Inhaltsverzeichnis

1. Installationsvoraussetzung 3
1.1. Erstinstallation oder Upgrade? 3
1.2. Programmversion California prüfen 4
1.3. Download der BIM2AVA-Version 4
2. Allgemeines 4
2.1. Systemaufbau BIM2AVA 4
2.2. Installationsplatz 4
2.3. Datenbankserver 5
2.4. Anwendungsserver 5
2.5. Arbeitsplätze 5
3. IT-Infrastruktur 6
3.1. Einzelplatzsystem 6
3.2. Standard-Netzwerk 6
3.3. Komplexe Netzwerke 6
4. Erstinstallation 7
4.1. Installation auf einem Einzelplatzsystem 7
4.1.1. Grundinstallation (Vollversion, iso-Datei) 7
4.1.2. Aktualisierung der Vollversion 10
4.2. Installation in einem Standard-Netzwerk 11
4.2.1. Grundinstallation auf einem BIM2AVA-Server (Vollversion, iso-Datei) 11
4.2.2. Aktualisierung der Vollversion auf einem BIM2AVA-Server 14
4.2.3. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf dem BIM2AVA-Server 15
4.2.4. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen 16
4.3. Installation in komplexen Netzwerken 18
4.3.1. Grundinstallation auf dem Datenbankserver (Vollversion, iso-Datei) 18
4.3.2. Grundinstallation auf dem Anwendungsserver (Vollversion, iso-Datei) 21
4.3.3. Aktualisierung der Vollversion auf dem Anwendungsserver 25
4.3.4. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf dem Anwendungsserver 26
4.3.5. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen 27
5. Upgrade-Installation 29
5.1. Vorbereitung 29
5.1.1. Sicherung der BIM2AVA-Stammdaten 29
5.1.2. Aktuelle Datenbankverbindung überprüfen 30
5.2. Installation 31
5.2.1. Grundinstallation der BIM2AVA-Programmdateien (Vollversion, iso-Datei) 31
5.2.2. Konfiguration der MySQL-ODBC Verbindung 34

5.2.3. Aktualisierung der Vollversion der BIM2AVA-Programmdateien 36
5.2.4. Aktualisierung der Datenbanktabellen für EPD/DPP 37
5.2.5. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien 40
5.2.6. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen 41
5.2.7. Bisherige BIM2AVA-Programmdateien deinstallieren 43

Installationsanleitung BIM2AVA 17

1. Installationsvoraussetzung

Wichtiger Hinweis:

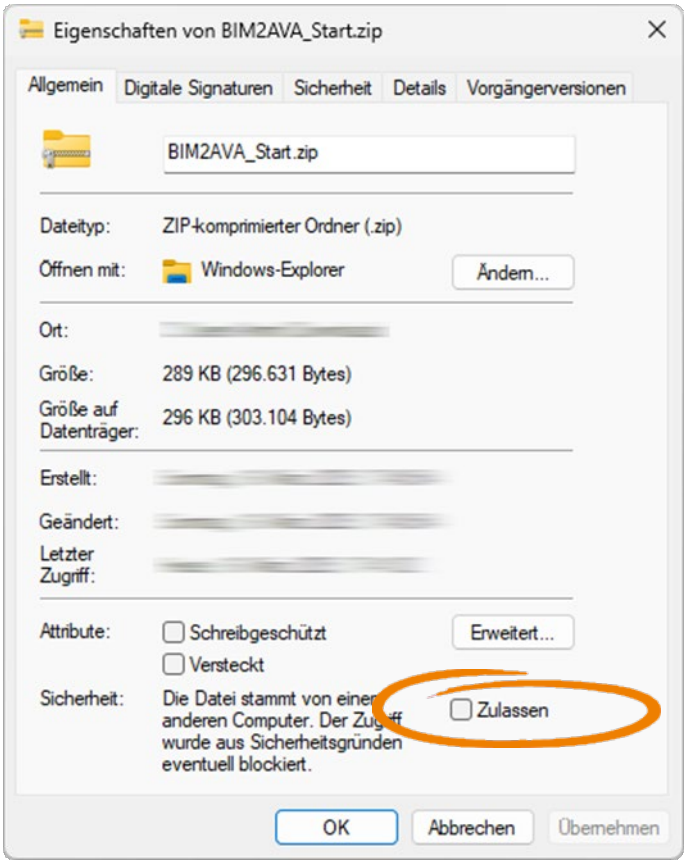
BIM2AVA 17 kann nur im Zusammenhang mit CaliforniaX ab Version 25 verwendet werden. Eine Verwendung zusammen mit California.pro Version 15 ist nicht möglich!

1.1. Erstinstallation oder Upgrade?

Wenn Sie bereits BIM2AVA 16 installiert haben, können Sie wahlweise eine Erstinstallation oder ein Upgrade durchführen. Bei einer Erstinstallation wird BIM2AVA 17 komplett mit neuen Datenbanken parallel zu der bestehenden BIM2AVA 16 Version installiert. Dies bedeutet, dass bereits importierte IFC-Modelle bei einem ersten Aufruf in BIM2AVA 17 erneut ausgewertet werden. U. U. können andere Ergebnisse entstehen.

Wir empfehlen daher eine Upgrade-Installation durchzuführen. Beachten Sie hierzu Kapitel *5 Upgrade-Installation.* Sollten Sie unsicher sein, welche Installationsart für Ihr Unternehmen die Sinnvollste ist, kontaktieren Sie unseren Support.

Wichtiger Hinweis:



Teilweise wird Ihnen das Installationspaket als zip-Archiv angeboten. Extrahieren Sie die Daten vor dem Öffnen der Setup-Datei. Ein Installieren der noch gepackten Dateien wird von der Installationsroutine nicht unterstützt und führt zu Fehlern.

Je nach Windows-Sicherheitseinstellung können Dateien im zip-Archiv als unsicher eingestuft werden. Das Extrahieren ist dann zwar möglich, eine Installation kann jedoch nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Stellen Sie daher vor dem Entpacken des zip-Archivs sicher, dass der Zugriff erlaubt ist. Aktivieren Sie hierzu in den Eigenschaften der Archivdatei die Option *Zulassen.*

1.2. Programmversion California prüfen

Bevor Sie die aktuelle BIM2AVA-Version herunterladen und installieren, prüfen Sie, ob CaliforniaX auf dem aktuellen Versionsstand ist und BIM2AVA 17 unterstützt. Installieren Sie ggf. ein Update von CaliforniaX vorab. Die aktuelle Installationsanleitung hierzu inkl. Hinweis zum *Download-Center* finden Sie auf der G&W Homepage unter
https://gw-software.de/service/downloads.

1.3. Download der BIM2AVA-Version

Die BIM2AVA Installationsmedien werden über das G&W-Download-Center:
https://download.gw-software.de/
zum Download zur Verfügung gestellt.

2. Allgemeines

2.1. Systemaufbau BIM2AVA

Die Installation von BIM2AVA setzt sich im Kern aus den Komponenten Programmdateien, Datenbank und Client zusammen, die je nach Anforderung in unterschiedlicher Kombination installiert werden können.

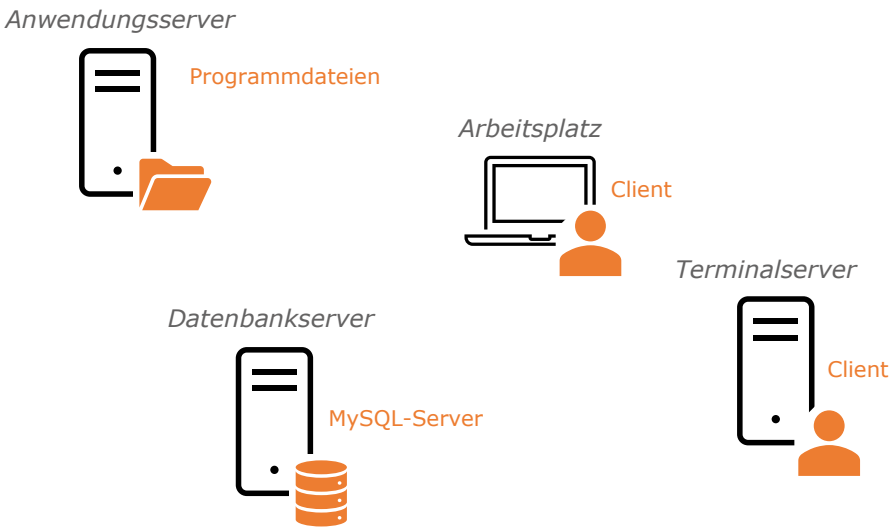


Abbildung 1: Systemaufbau

2.2. Installationsplatz

Von diesem Rechner werden Erstinstallation und Update durchgeführt.

Für die Installation des MySQL-Servers sowie der Programmdateien muss die Installationsroutine direkt auf dem jeweiligen Rechner bereitgestellt und gestartet werden.

Das Client-Setup wird über die Netzwerkfreigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf den jeweiligen Arbeitsplätzen ausgeführt. Die Installation des Clients auf einem Terminalserver ist technisch möglich, erfordert jedoch hohe Ansprüche an die Grafikfähigkeit (GPU) des Terminalservers.

Die Installationsroutine der Vollversion wird als iso-Datei angeboten und kann somit als Laufwerk bereitgestellt werden. Der Start erfolgt hier durch Aufruf der Datei *SuiteSetup.exe*.

Updates werden als exe-Datei (*Bim2AvaUpdate17_{x}.exe)* zur Verfügung gestellt und können somit direkt gestartet werden.

Komponente	**Installationsplatz**
MySQL-Server + Datenbankumgebung	Datenbankserver
BIM2AVA Programmdateien	Anwendungsserver
BIM2AVA Client	Arbeitsplatz, auch Terminalserver

2.3. Datenbankserver

Für BIM2AVA wird eine MySQL-Datenbank installiert. In dieser sind u. a. die Materialdaten und Abzugsregeln zur Steuerung der Auswertung gespeichert. Die Datenbank benötigt nur wenig Speicherplatz.

Die datenintensiveren Auswertungsdaten werden in der CaliforniaX-Datenbank gespeichert.

Hinweis:

Für Mehrplatzlösungen ab 5-7 gleichzeitig genutzten Arbeitsplätzen oder bei intensiver Datennutzung durch BIM2AVA wird für CaliforniaX mit SQL-Server ein SQL-Server Standard bzw. Standard Runtime Edition empfohlen. Dieser ist nicht im Lieferumfang einer CaliforniaX enthalten. Die MS-SQL Standard Runtime Edition ist für den dedizierten Betrieb mit California vorgesehen und kann kostengünstig von G&W bezogen werden.

2.4. Anwendungsserver

Auf dem Anwendungsserver werden die Programmdateien von BIM2AVA installiert. Zur Installation der Clients und für den Betrieb muss das BIM2AVA-Verzeichnis auf dem Anwendungsserver freigegeben sein.

2.5. Arbeitsplätze

An den Arbeitsplätzen wird der BIM2AVA-Client installiert. Für den Betrieb muss der Zugriff auf das am Anwendungsserver freigegebene Installationsverzeichnis gewährleistet sein.

3. IT-Infrastruktur

3.1. Einzelplatzsystem



Abbildung 2: Einzelplatz

Bei einer Einzelplatzinstallation werden sowohl Datenbank, Programmdateien als auch Client auf demselben Rechner installiert.

3.2. Standard-Netzwerk

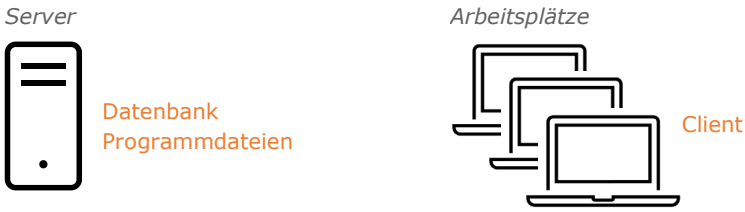


Abbildung 3: Standard-Netzwerk

Für Standard-Netzwerke wird der Einsatz eines Microsoft-Serverbetriebssystems vorausgesetzt. Auf dem Server werden die Datenbank und die Programmdateien, auf den Arbeitsplätzen der Client installiert. Die Arbeitsplatzkomponente verbindet sich mit dem Server, hierfür werden Zugriffsrechte auf den Server benötigt.

3.3. Komplexe Netzwerke

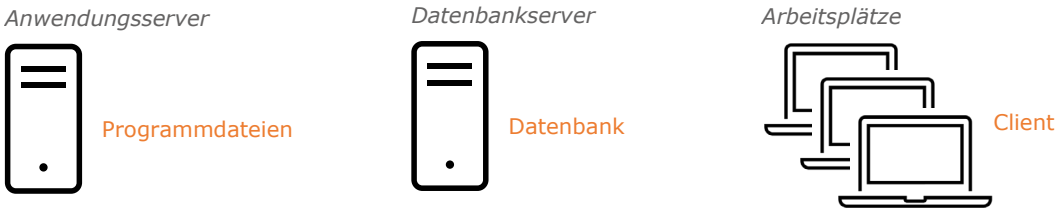


Abbildung 4: Komplexere Netzwerke

Bei komplexerer IT-Infrastruktur werden Datenbankserver und Anwendungsserver voneinander getrennt. Die Installation von Datenbank und Programmdateien erfolgt separat auf dem jeweiligen Server. Die Arbeitsplätze werden mittels Client-Setup installiert.

Bitte beachten Sie bei einem externen Zugriff die Empfehlungen für CaliforniaX.

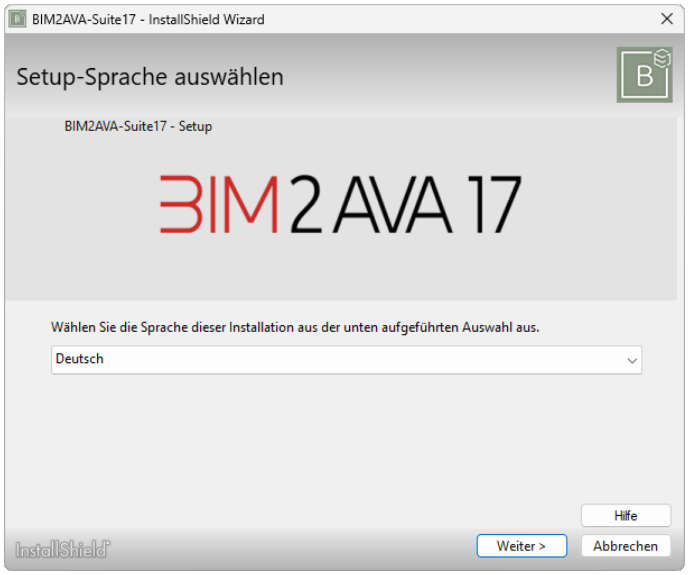
4. Erstinstallation

4.1. Installation auf einem Einzelplatzsystem

Die Installation besteht ggf. aus zwei Installationspaketen.

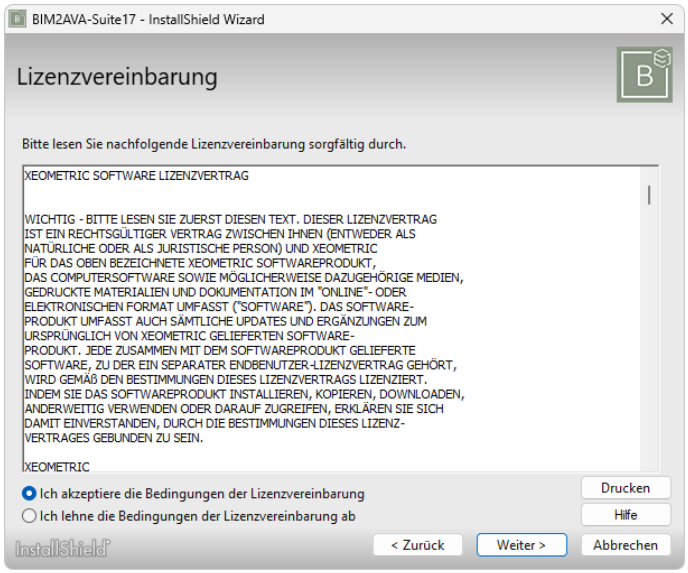
Für die Erstinstallation wird die iso-Datei *BIM2AVA_17_Vollversion_{X}.iso* zur Verfügung gestellt. Unter Umständen ist im Nachgang noch ein Update zu installieren. Dies wird als exe-Datei ausgeliefert.

4.1.1. Grundinstallation (Vollversion, iso-Datei)

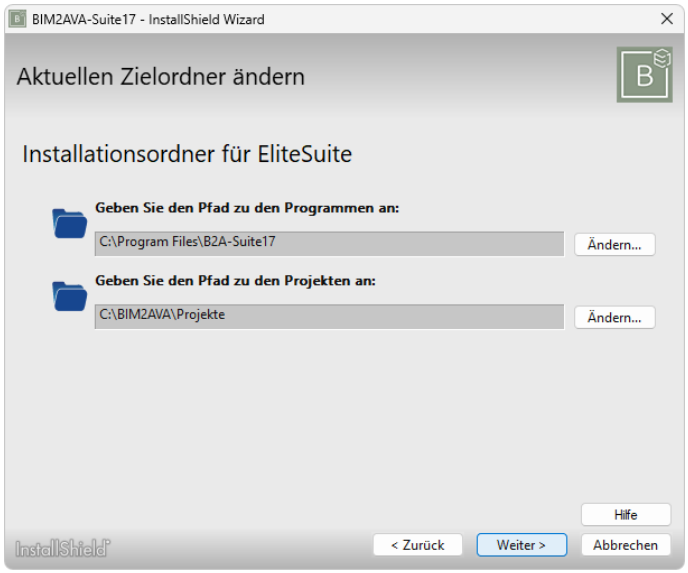


Starten Sie das Programm *SuiteSetup.exe* auf dem Einzelplatz.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus und klicken auf *Weiter*.

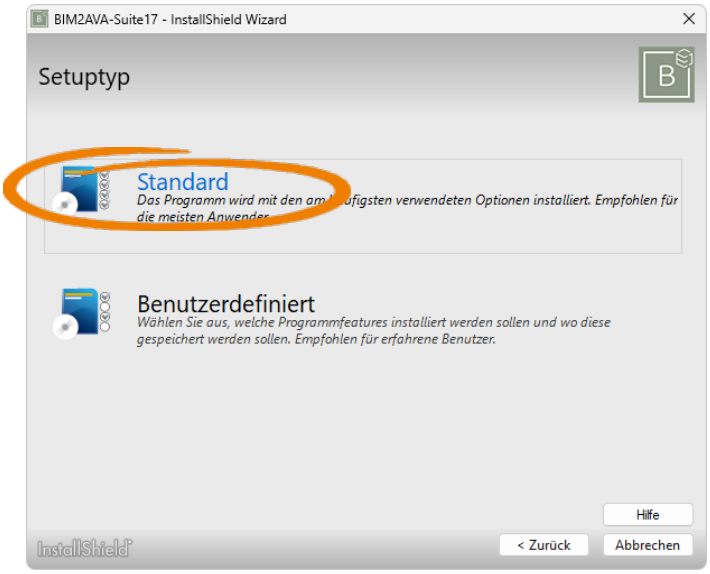


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter*.



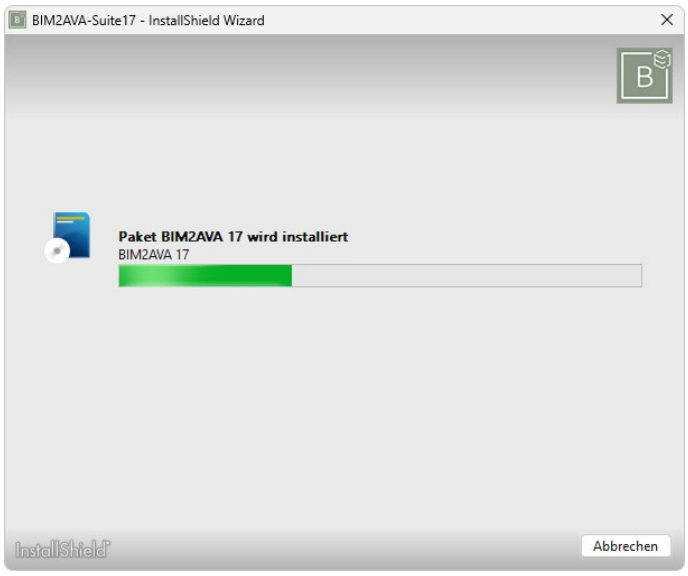
Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade.

Das Verzeichnis für die Projekte enthält nur einige Verknüpfungsdateien und benötigt daher wenig Speicherplatz.

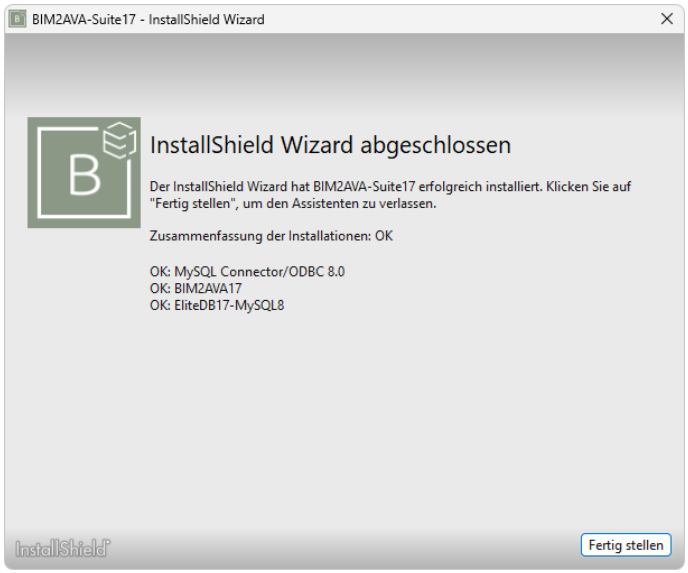


Wählen Sie als Setuptyp *Standard*.

Die benötigten Komponenten, BIM2AVA-Programmdateien und MySQL-Server, werden automatisch installiert.

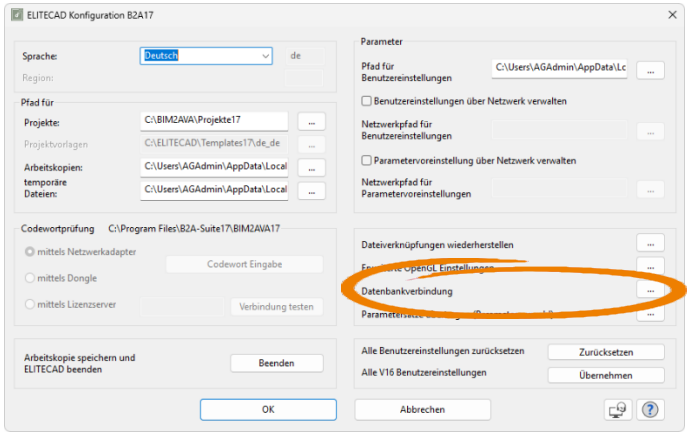


Die Installation wird gestartet und der Fortschritt der Installation angezeigt.



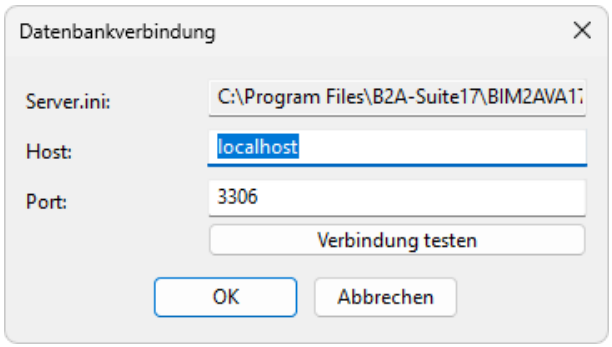
Am Ende der Installation erfolgt eine Zusammenstellung der installierten Komponenten und ob deren Installation erfolgreich war.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab, um ins Konfigurationsfenster zu gelangen.



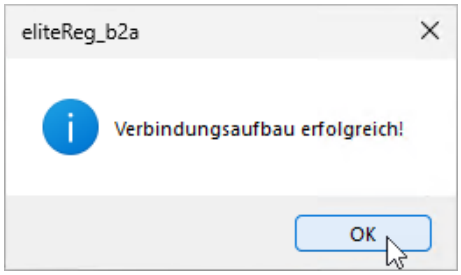
Die eingestellten Pfade der Konfiguration können Sie i.d.R. unverändert lassen. Alle Laufwerksbezeichnungen müssen auch vorhanden sein.

Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog *Datenbankverbindung* übernehmen Sie einfach die vorgeschlagenen Einträge für Host und Port.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

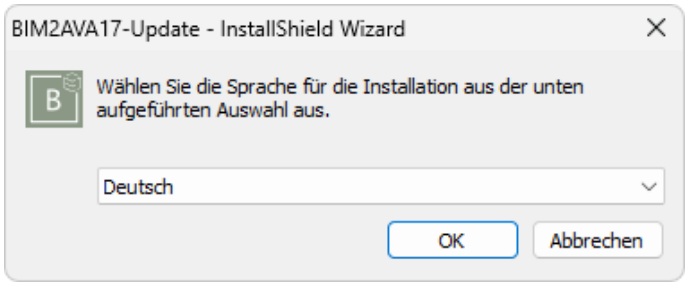


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Angaben zum Hostnamen und zur Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

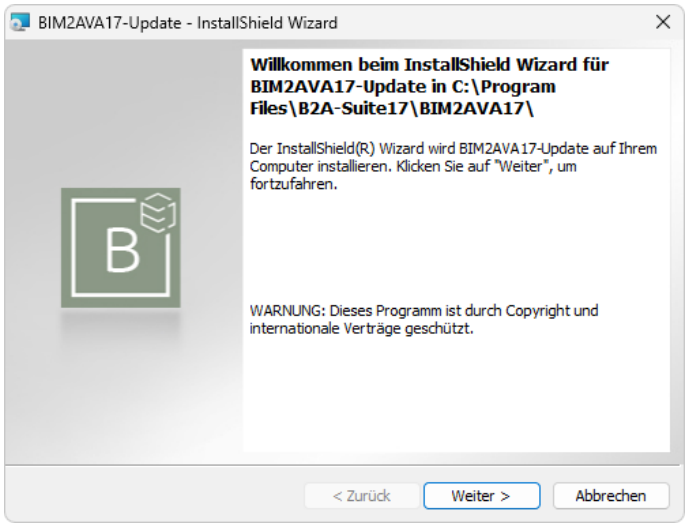
4.1.2. Aktualisierung der Vollversion

Nach erfolgreicher Installation der Vollversion ist ggf. noch die Installation eines Updates erforderlich, um den neuesten Versionsstand zu installieren.



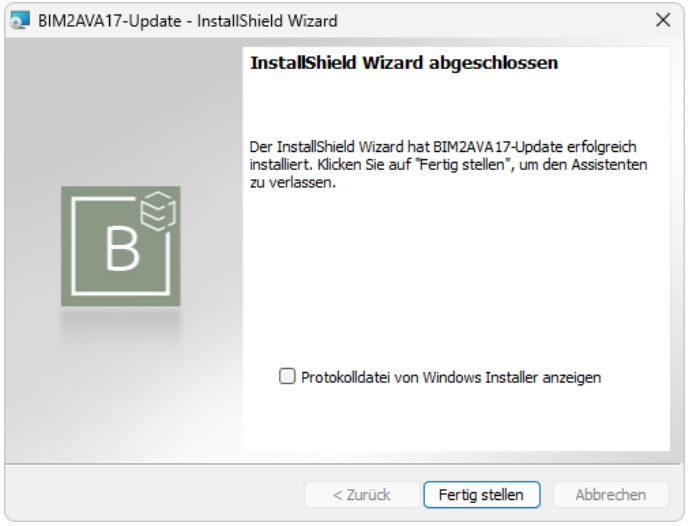
Starten Sie die Installation mithilfe der Datei *Bim2AvaUpdate17_{x}.exe*.

Wählen Sie die gewünschte Installationssprache.



Die Installationsroutine entpackt die Programmdateien.

Mit *Weiter* werden die Programmdateien aktualisiert.



Schließen Sie die Update-Installation mit *Fertig stellen* ab.

Bitte beachten Sie, dass nach der Update-Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

4.2. Installation in einem Standard-Netzwerk

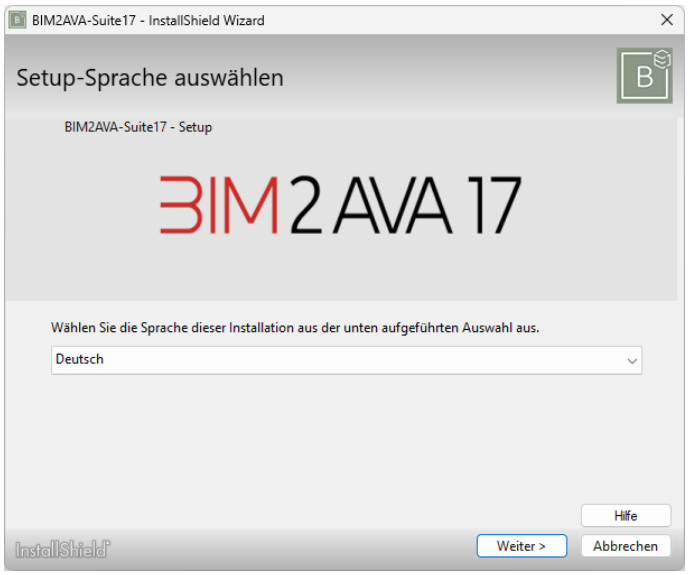
Die Installation besteht ggf. aus zwei Installationspaketen.

Für die Erstinstallation wird die iso-Datei *BIM2AVA_17_Vollversion_{X}.iso* zur Verfügung gestellt. Unter Umständen ist im Nachgang noch ein Update zu installieren. Dies wird als exe-Datei ausgeliefert.

Bei einer Netzwerkinstallation haben Sie die Möglichkeit, die Datenbank und die Programmdateien auf einem Server oder getrennt auf zwei Servern zu installieren. Dieser Abschnitt beschreibt die Installation auf nur einem BIM2AVA-Server.

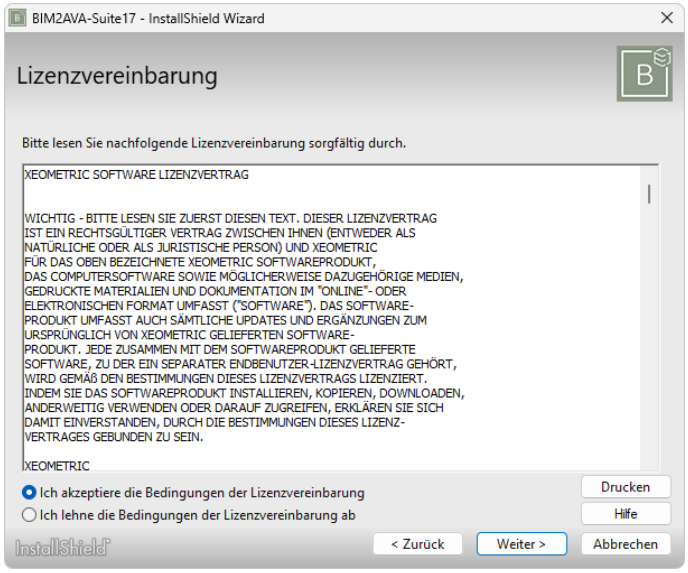
Nach der Serverinstallation ist eine Netzwerkfreigabe des BIM2AVA17-Programmverzeichnisses mit Bearbeitungsrechten für die Benutzer einzurichten. Die Installation der Clients erfolgt über diese Freigabe auf den Arbeitsplätzen. Auf dem Server wird für den Betrieb von BIM2AVA keine Installation eines Clients benötigt.

4.2.1. Grundinstallation auf einem BIM2AVA-Server (Vollversion, iso-Datei)

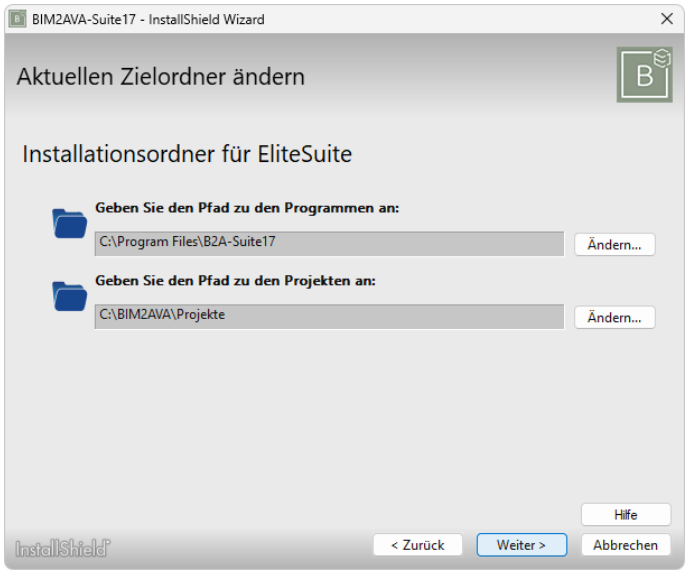


Starten Sie das Programm *SuiteSetup.exe* auf dem Server.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

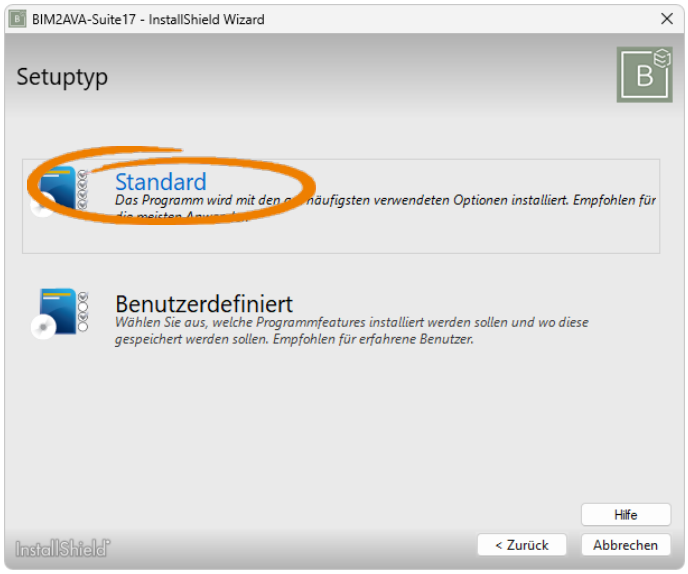


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter*.



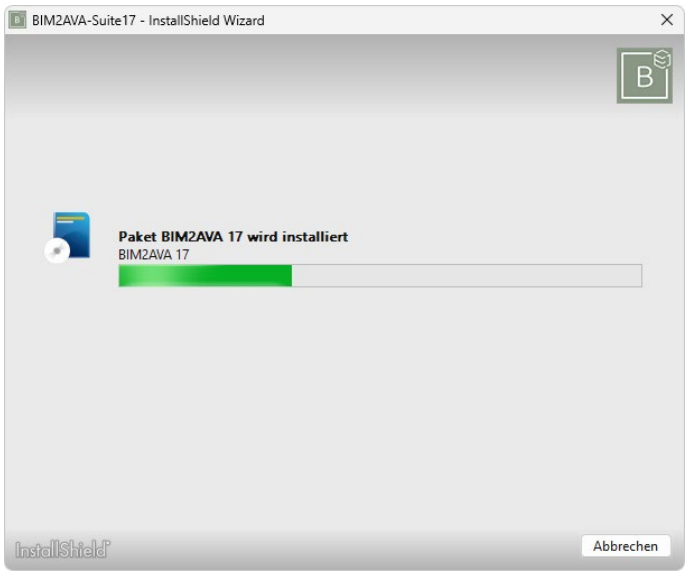
Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade. Es sind nur lokale Verzeichnisse zulässig.

Der Projektpfad wird nur als Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen genutzt. Übernehmen Sie daher den Vorschlag unverändert. Auf dem Server werden keine Daten gespeichert.

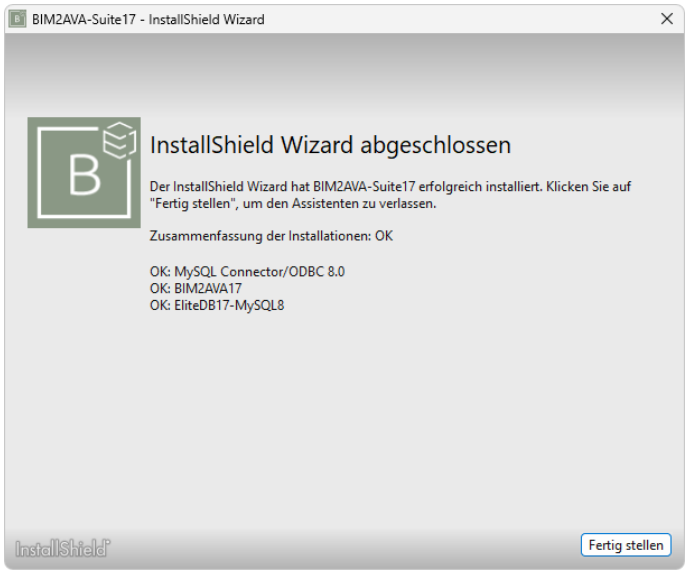


Wählen Sie als Setuptyp *Standard*.

Die benötigten Komponenten, BIM2AVA-Programmdateien und MySQL-Server, werden automatisch installiert.

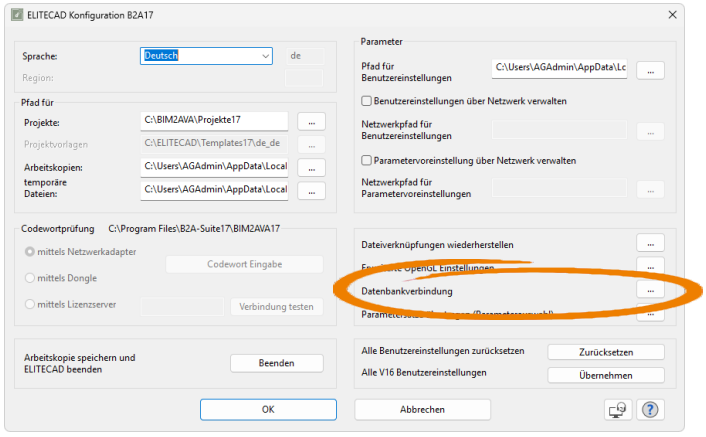


Die Installation wird gestartet und der Fortschritt der Installation angezeigt.



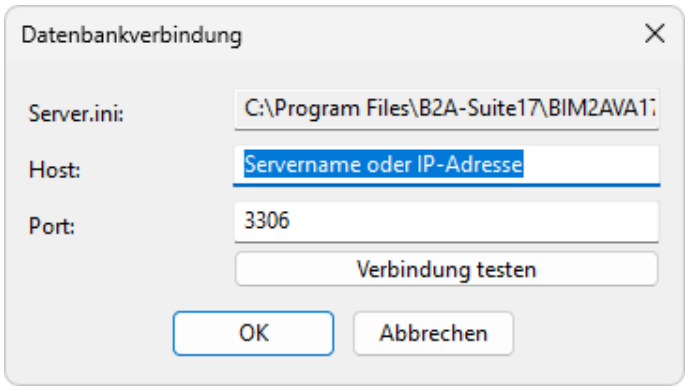
Am Ende der Installation erfolgt eine Zusammenstellung der installierten Komponenten und ob deren Installation erfolgreich war.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab, um ins Konfigurationsfenster zu gelangen.



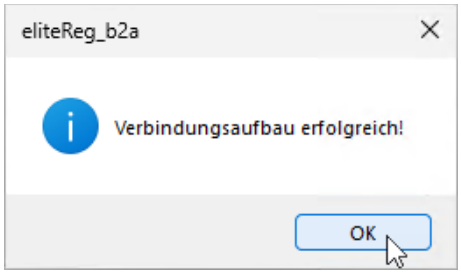
Die eingestellten Pfade der Konfiguration können Sie i.d.R. unverändert lassen, sie werden als Standard-Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen benötigt.

Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Servers ein. Des Weiteren können Sie die Portnummer anpassen. Die Installationsroutine schlägt die übliche Portnummer automatisch vor.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

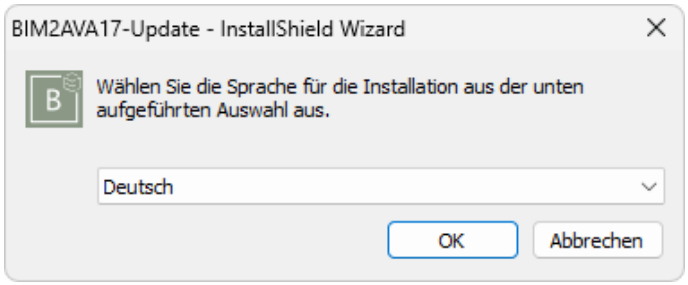


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie Hostnamen und Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

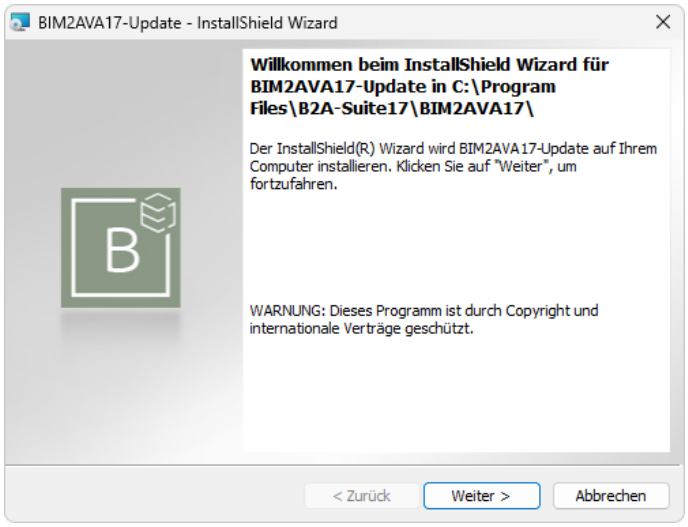
4.2.2. Aktualisierung der Vollversion auf einem BIM2AVA-Server

Nach erfolgreicher Installation der Vollversion ist ggf. noch die Installation eines Updates erforderlich, um den neuesten Versionsstand zu installieren.



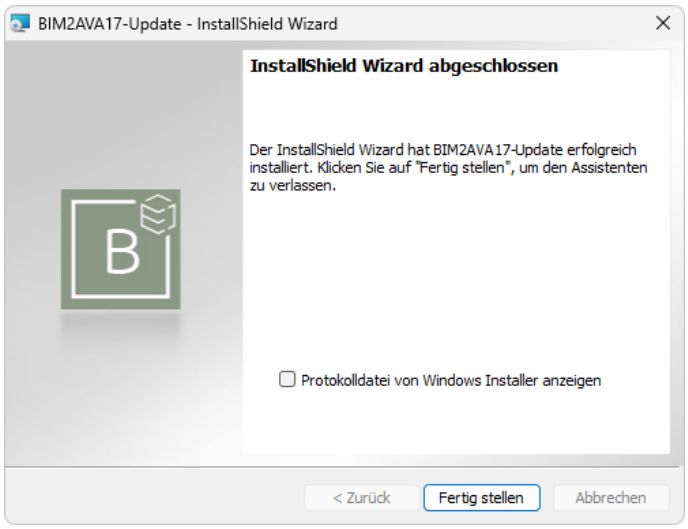
Starten Sie die Installation mithilfe der Datei *Bim2AvaUpdate17_{x}.exe*.

Wählen Sie die gewünschte Installationssprache.



Die Installationsroutine entpackt die Programmdateien.

Mit *Weiter* werden die Programmdateien aktualisiert.

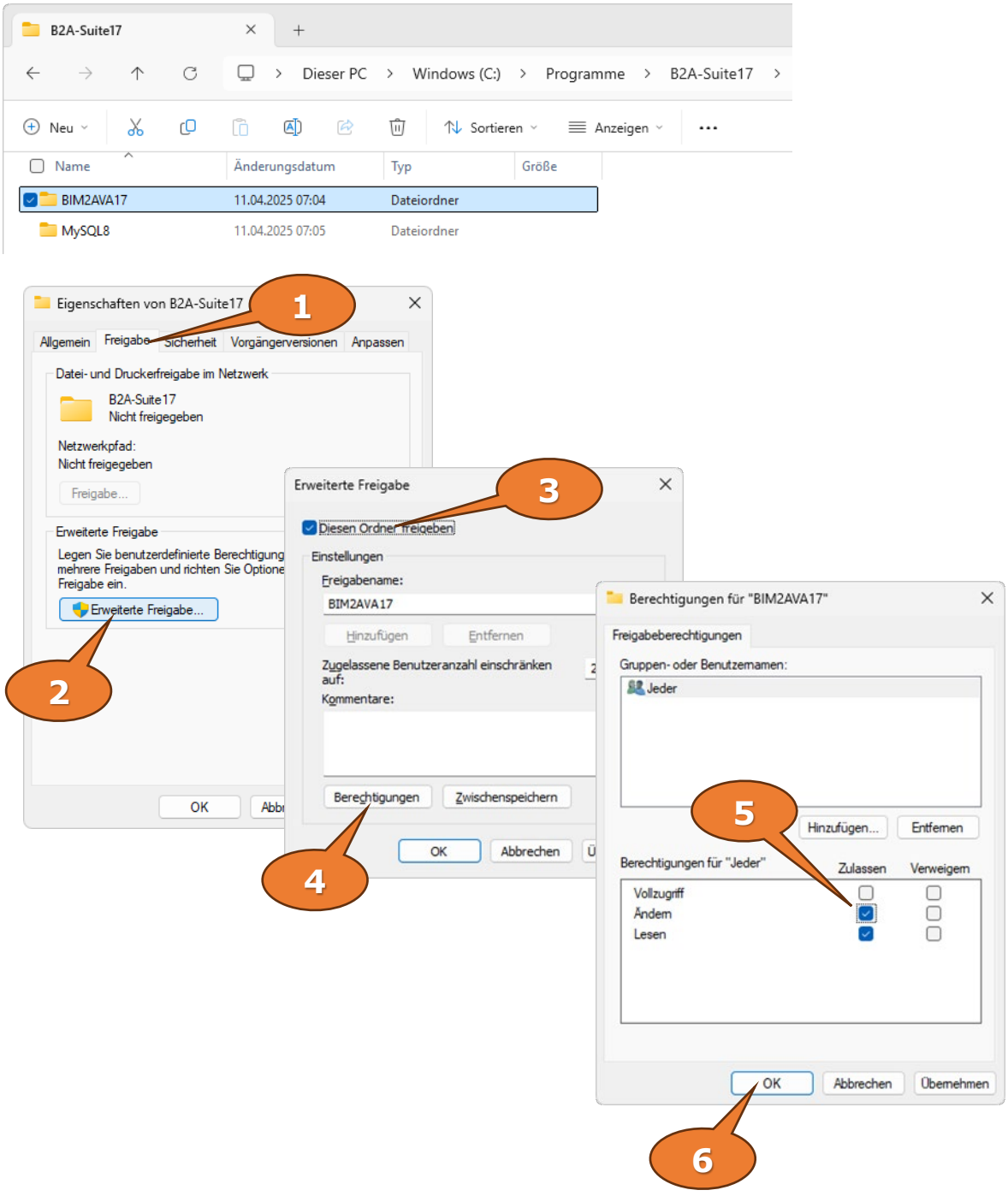


Schließen Sie die Update-Installation mit *Fertig stellen* ab.

Bitte beachten Sie, dass nach der Update-Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

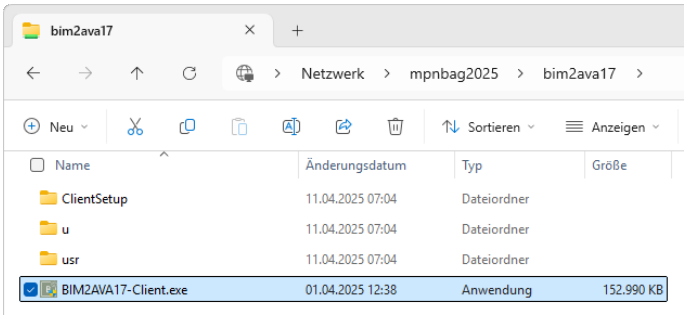
4.2.3. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf dem BIM2AVA-Server

Das BIM2AVA17-Programmverzeichnis muss im Anschluss an die Installation für die Nutzung als Mehrplatzlösung im Netzwerk freigegeben und für die BIM2AVA-Benutzer die Berechtigungen *Ändern* und *Lesen* gesetzt werden.



4.2.4. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen

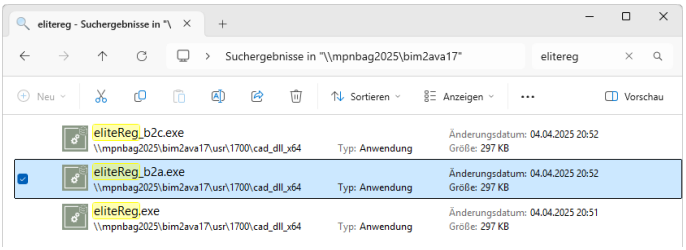
Die Installation und Einrichtung des BIM2AVA-Clients ist auf allen Arbeitsplätzen, auf denen BIM2AVA genutzt werden soll, durchzuführen.



Starten Sie hierzu die Datei *BIM2AVA17-Client.exe* aus der Netzwerkfreigabe.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache und bestätigen Sie nachfolgenden Dialoge.

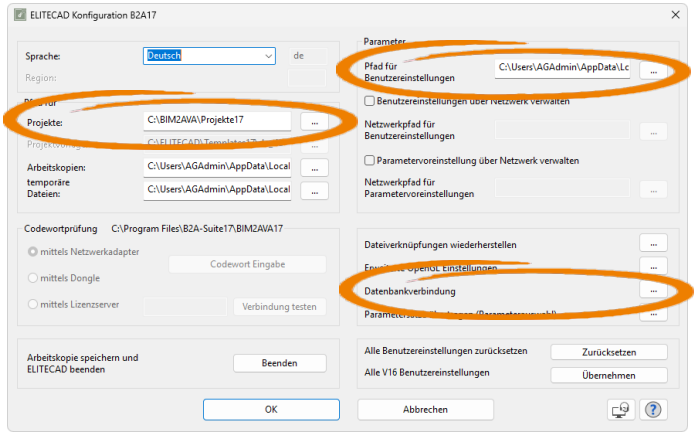
Beachten Sie, dass nach der Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.



Prüfen Sie nach der Client-Installation die Datenbankverbindung und ob die erforderlichen Berechtigungen korrekt gesetzt wurden.

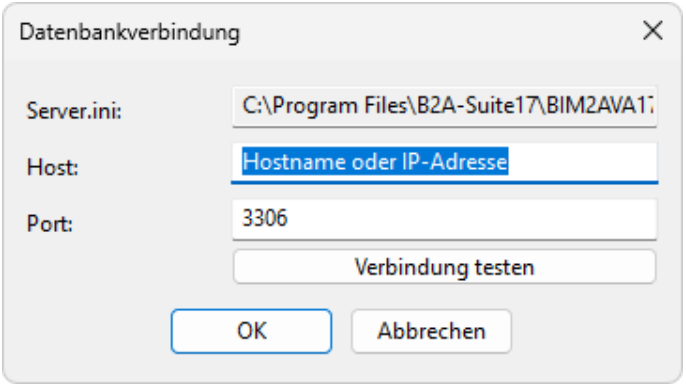
Starten Sie dazu die Datei *eliteReg_b2a.exe* aus dem Verzeichnis *BIM2AVA17\usr\1700\cad_dll_x64*.

Tipp: Suchen Sie nach dem Begriff *eliteReg_b2a* in der Netzwerkfreigabe BIM2AVA17, um die Datei schneller zu finden.



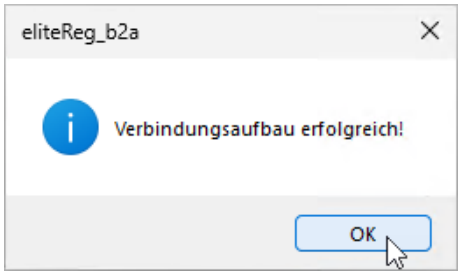
Überprüfen Sie die Pfadangaben, insbesondere für Projekte und Benutzereinstellungen. Die Pfade beziehen sich immer auf den lokalen Arbeitsplatz – also auf den Client. Die angegebenen Laufwerke müssen erreichbar sein. Da in diesen Pfaden nur temporär gespeichert wird, sollten hier keine Netzlaufwerke angegeben werden.

Prüfen Sie abschließend die Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung muss der Hostname oder die IP-Adresse des Datenbankservers sowie die Portnummer aus der Serverinstallation eingetragen sein.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

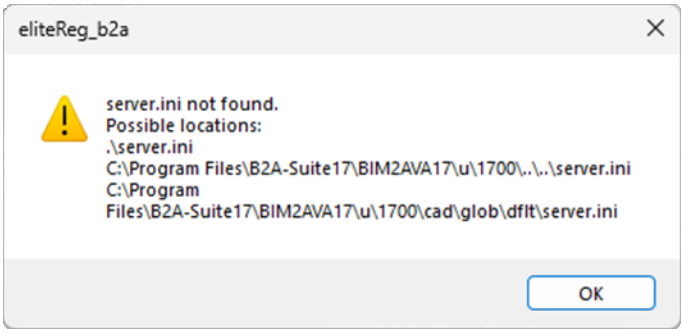


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Angaben zum Hostnamen und zur Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.



Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA17-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

4.3. Installation in komplexen Netzwerken

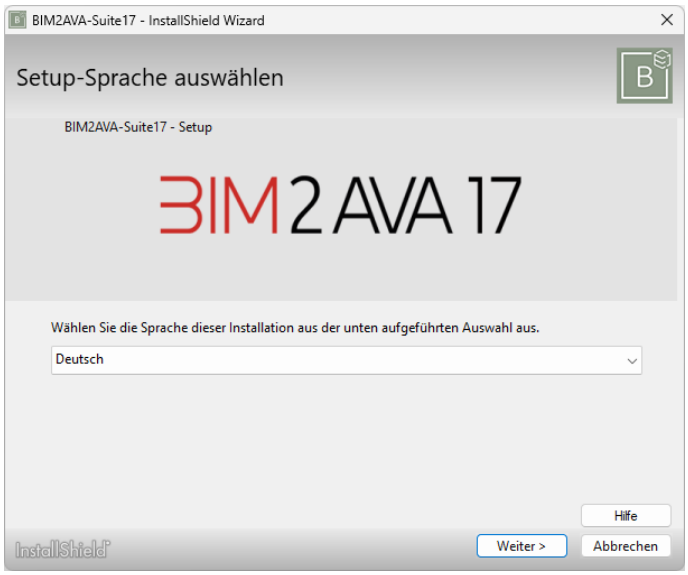
Die Installation besteht ggf. aus zwei Installationspaketen.

Für die Erstinstallation wird die iso-Datei *BIM2AVA_17_Vollversion_{X}.iso* zur Verfügung gestellt. Unter Umständen ist im Nachgang noch ein Update zu installieren. Dies wird als exe-Datei ausgeliefert.

Bei einer Netzwerkinstallation haben Sie die Möglichkeit, die Datenbank und die Programmdateien auf einem Server oder getrennt auf zwei Servern zu installieren. Dieser Abschnitt beschreibt die Installation bei getrenntem Datenbank- und Programmserver.

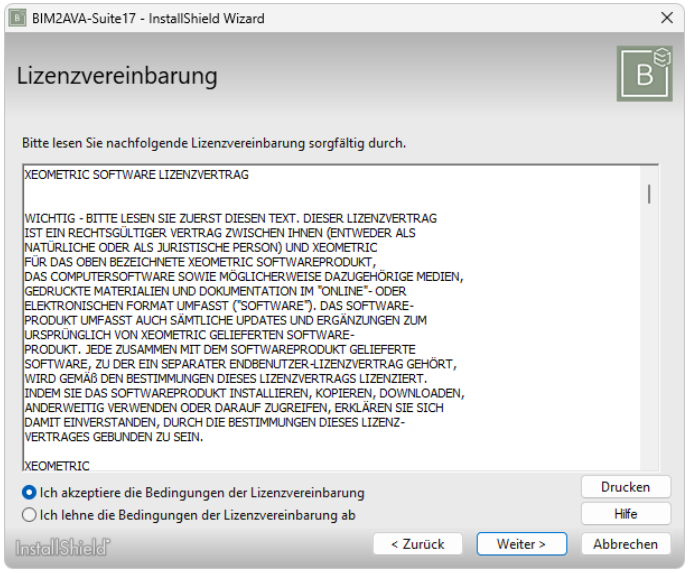
Nach der Serverinstallation ist eine Netzwerkfreigabe des BIM2AVA17-Programmverzeichnises mit Bearbeitungsrechten für die Benutzer einzurichten. Die Installation der Clients erfolgt über diese Freigabe auf den Arbeitsplätzen. Auf dem Server wird für den Betrieb von BIM2AVA keine Installation eines Clients benötigt.

4.3.1. Grundinstallation auf dem Datenbankserver (Vollversion, iso-Datei)

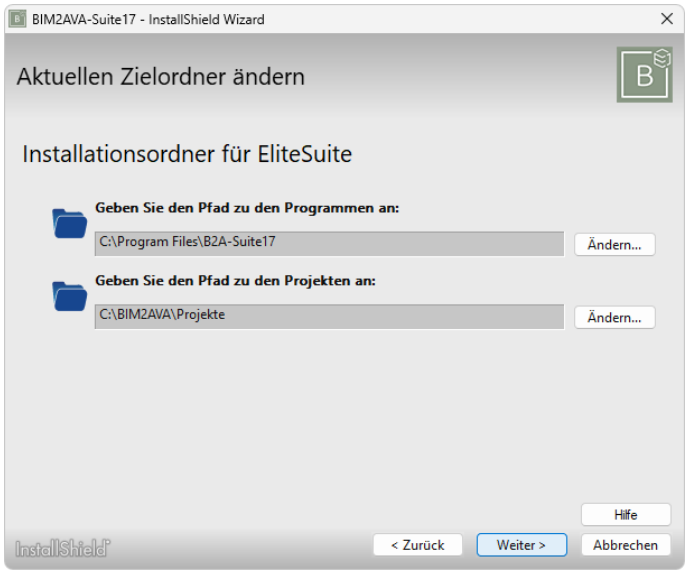


Starten Sie das Programm SuiteSetup.exe auf dem Datenbankserver.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

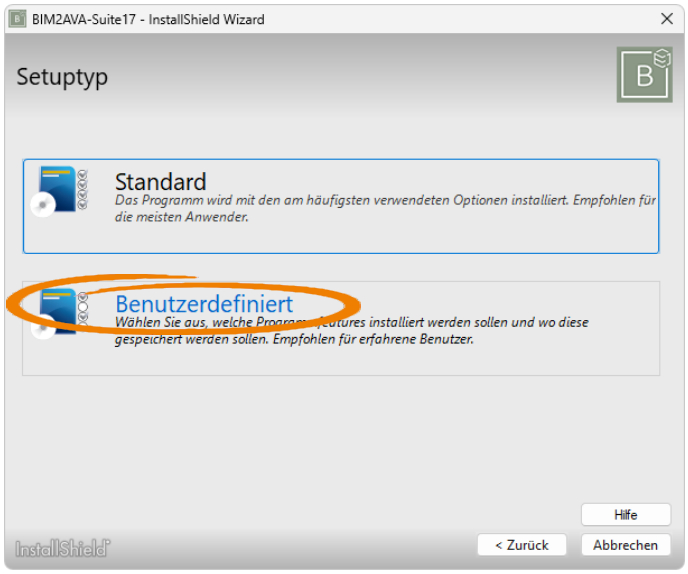


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter*.

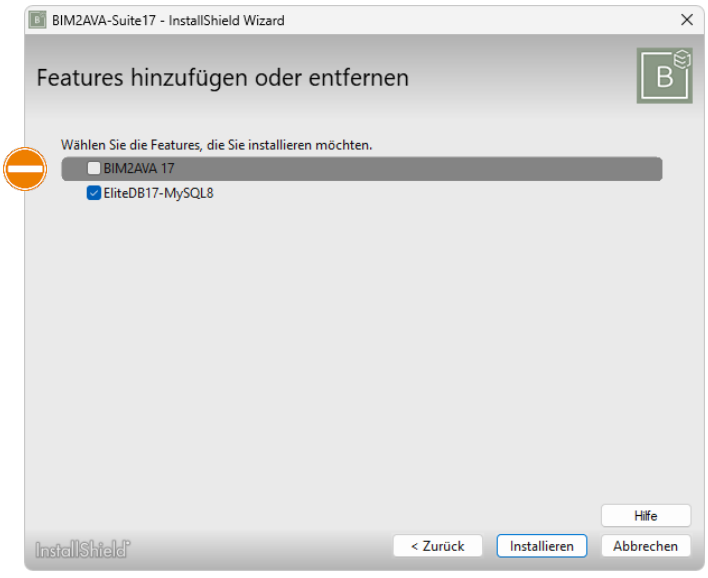


Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade. Verwenden Sie ausschließlich lokale Laufwerke.

Der Projektpfad wird nur als Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen genutzt. Übernehmen Sie daher den Vorschlag unverändert. Auf dem Server werden darin keine Daten gespeichert.

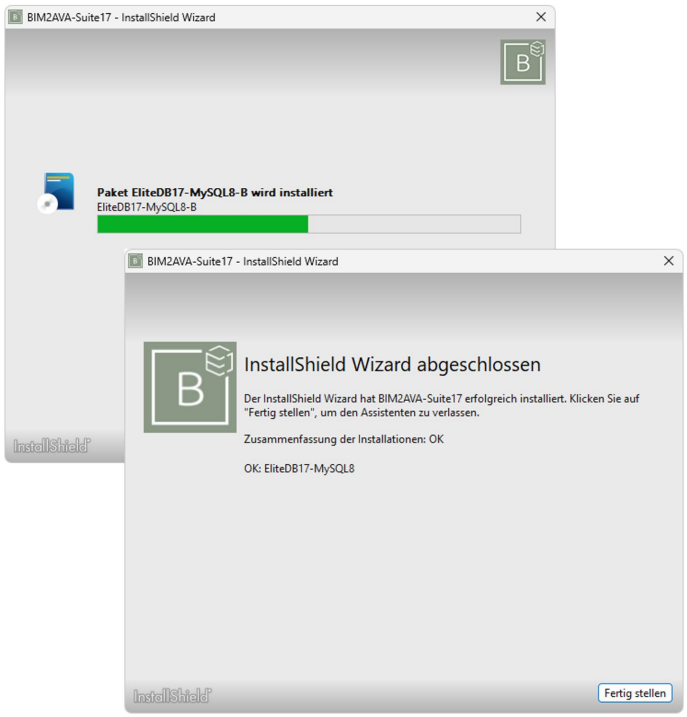


Wählen Sie als Setuptyp *Benutzerdefiniert*.



Auf dem Datenbankserver wird nur die Option *EliteDB17-MySQL8* benötigt.

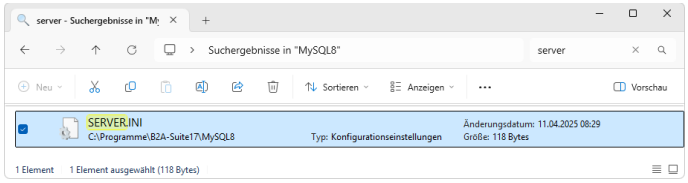
Wählen Sie die Option *BIM2AVA 17* ab und klicken auf *Installieren*.



Die Installation startet und zeigt den Fortschritt an – weitere Eingaben sind nicht erforderlich.

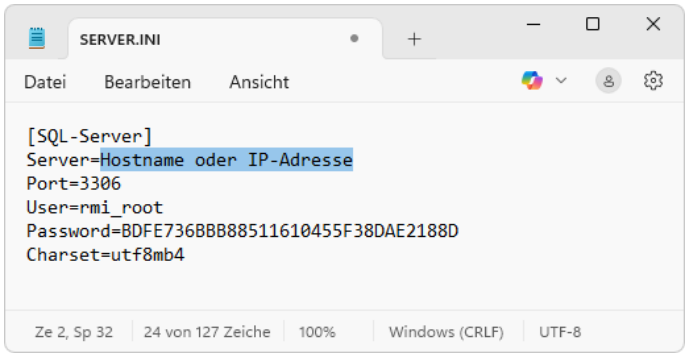
Am Ende der Installation erfolgt eine Zusammenstellung der installierten Komponenten und ob deren Installation erfolgreich war.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab.



Zur Konfiguration der Datenbankverbindung am Anwendungsserver und an den Arbeitsplätzen werden der Name des Datenbankservers (Hostname) oder IP-Adresse sowie die Portnummer benötigt.

Sie finden die Informationen in der Datei *server.ini* im Installationsverzeichnis der MySQL8-Datenbank.

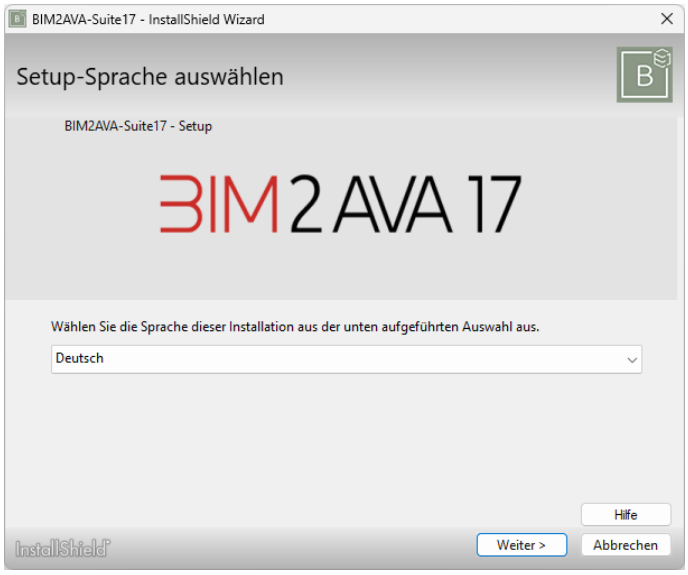


Korrigieren Sie ggf. den Eintrag des Datenbankservernamens, dieser darf **nicht** *Localhost* sein. Speichern Sie die Änderung der Konfigurationsdatei. Hierfür werden Administratorrechte benötigt.

Notieren Sie sich den Servernamen und die Portnummer für die nachfolgende Installation.

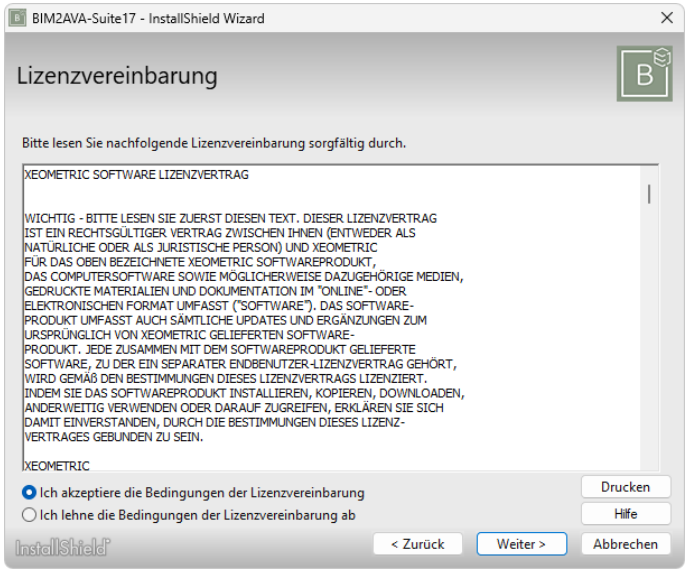
Die Installation des MySQL-Servers ist damit abgeschlossen.

4.3.2. Grundinstallation auf dem Anwendungsserver (Vollversion, iso-Datei)

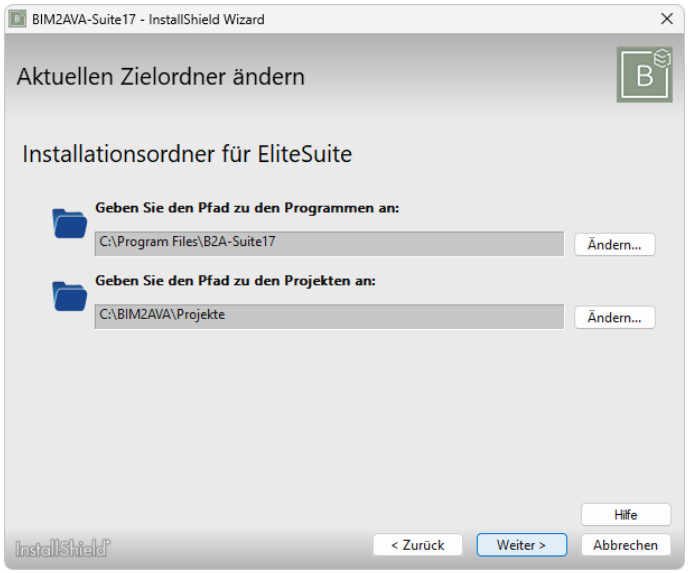


Starten Sie das Programm *SuiteSetup.exe* auf dem Anwendungsserver.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

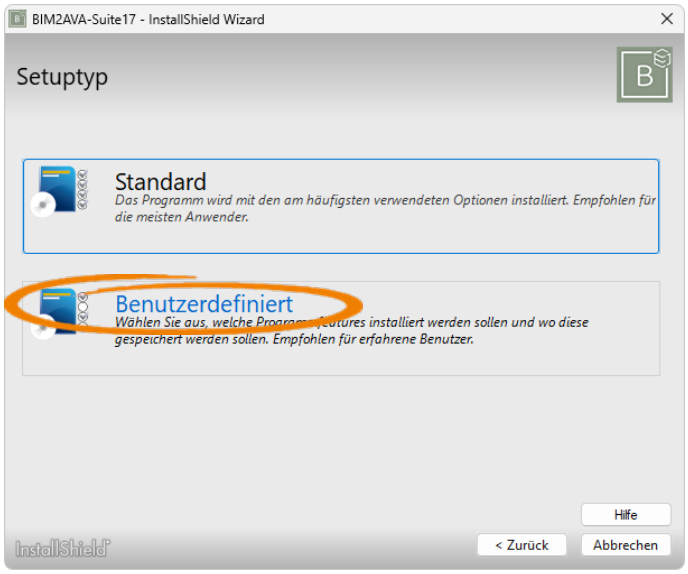


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter*.

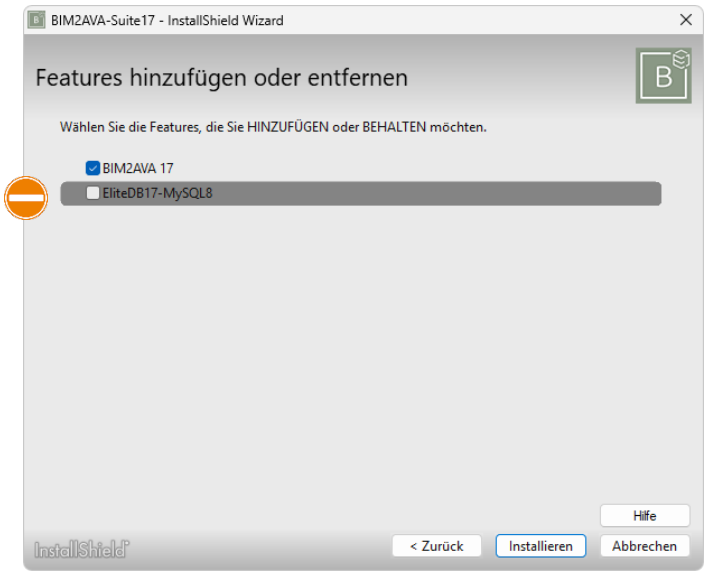


Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade. Es sind nur lokale Verzeichnisse zulässig.

Der Projektpfad wird nur als Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen genutzt. Übernehmen Sie daher den Vorschlag unverändert. Auf dem Server werden keine Daten gespeichert.

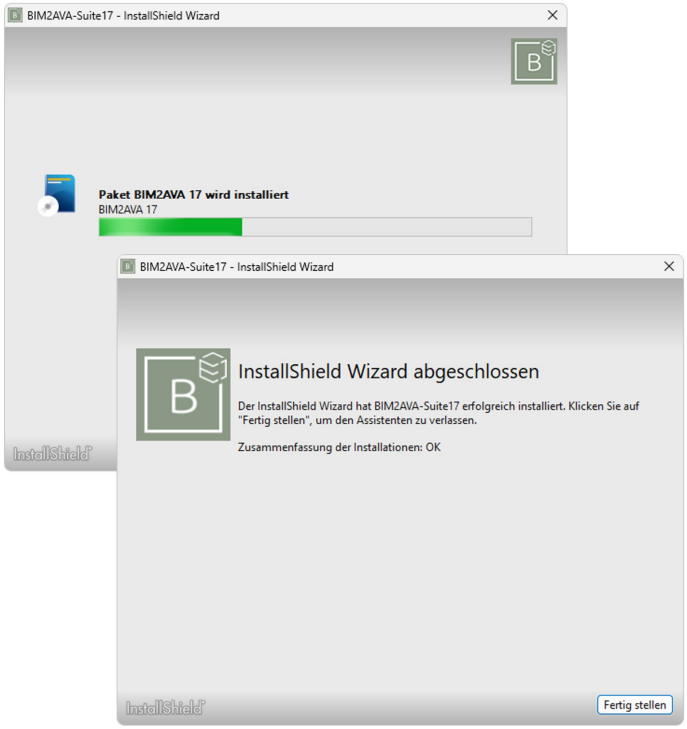


Wählen Sie als Setuptyp *Benutzerdefiniert*.



Auf dem Anwendungsserver werden nur die Programmdateien benötigt – wählen Sie die Option *BIM2AVA17 aus* und die Option *EliteDB17-MySQL8* ab.

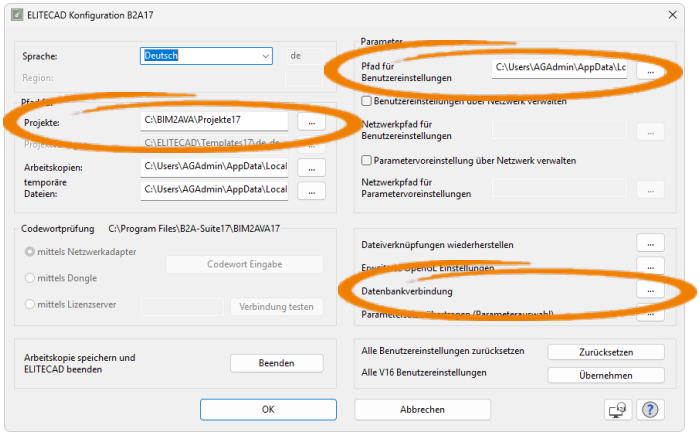
Klicken auf *Installieren*.



Die BIM2AVA Programmdateien werden installiert.

Am Ende der Installation erfolgt eine Zusammenstellung der installierten Komponenten und ob deren Installation erfolgreich war.

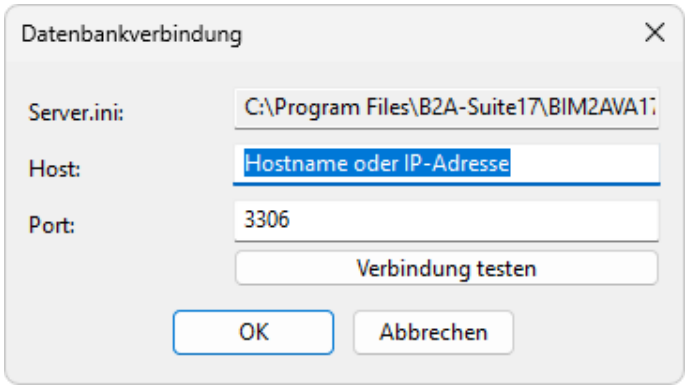
Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab, um ins Konfigurationsfenster zu gelangen.



Überprüfen Sie vorgeschlagenen Pfadeinstellung, insbesondere die für *Projekte* und *Benutzereinstellungen*.

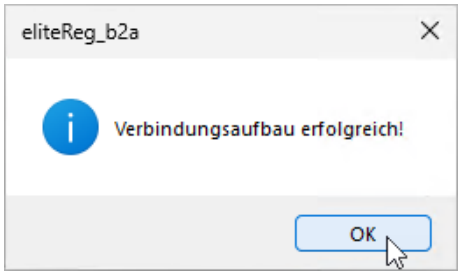
Diese Einstellungen werden als Standard-Vorlage für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen verwendet. Tragen Sie daher hier nur Laufwerke ein, die später auch auf dem Client verfügbar sind. Mit der Angabe C:\ können Sie nichts falsch machen.

Prüfen Sie anschließend die Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung tragen Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Datenbankservers ein, sowie im Feld *Port* die Portnummer, die Sie aus der Datei *server.ini* des Datenbankservers ermittelt haben (vgl. Abschnitt *4.3.1 Grundinstallation auf dem Datenbankserver (Vollversion, iso-Datei)*).

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

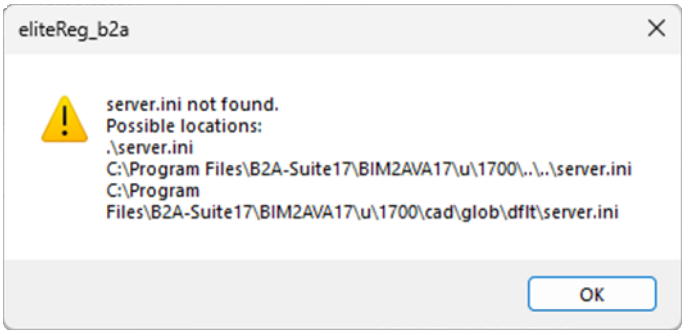


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie den Hostnamen und die Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.

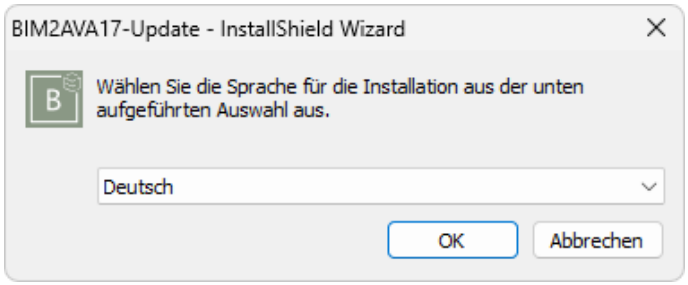


Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA17-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

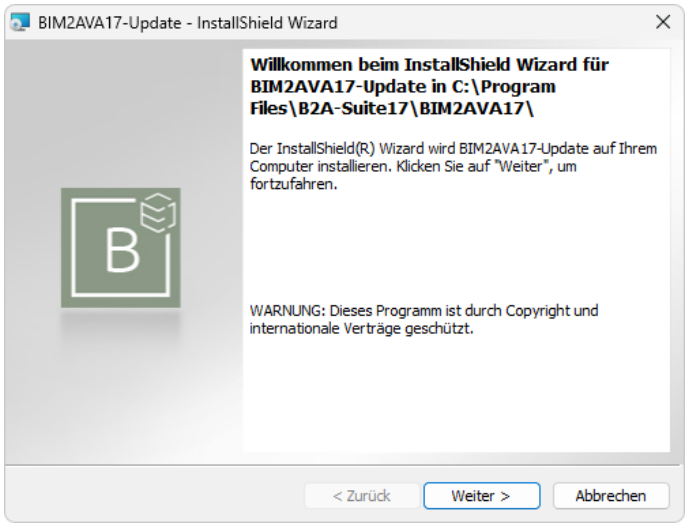
4.3.3. Aktualisierung der Vollversion auf dem Anwendungsserver

Nach erfolgreicher Installation der Vollversion ist ggf. noch die Installation eines Updates erforderlich, um den neuesten Versionstand zu installieren.



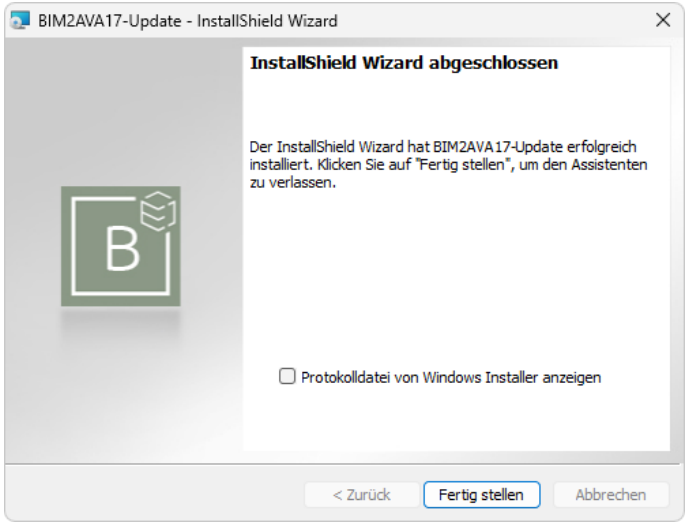
Starten Sie die Installation mithilfe der Datei *Bim2AvaUpdate17_{x}.exe*.

Wählen Sie die gewünschte Installationssprache.



Die Installationsroutine entpackt die Programmdateien.

Mit *Weiter* werden die Programmdateien aktualisiert.

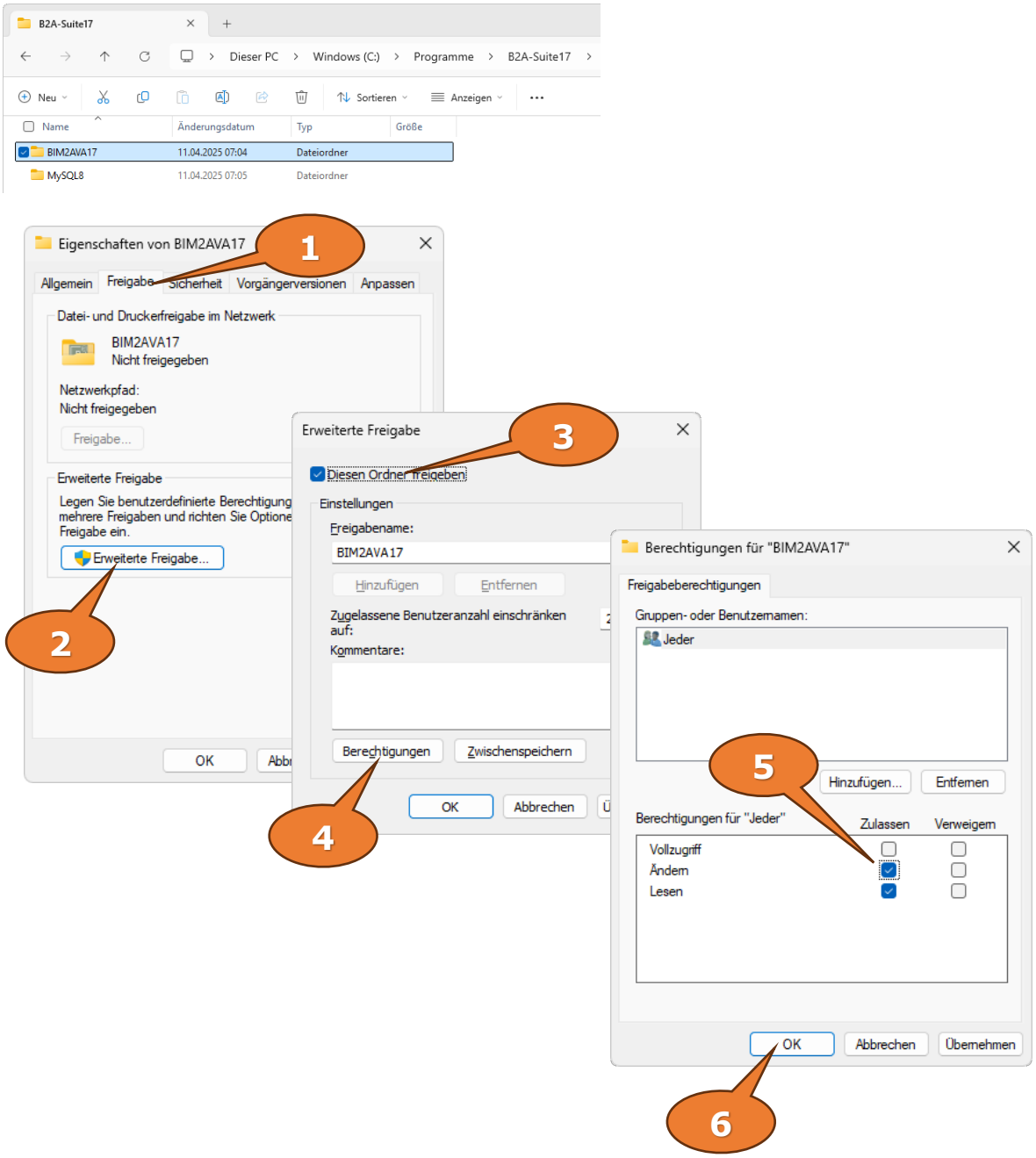


Schließen Sie die Update-Installation mit *Fertig stellen* ab.

Bitte beachten Sie, dass nach der Update-Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

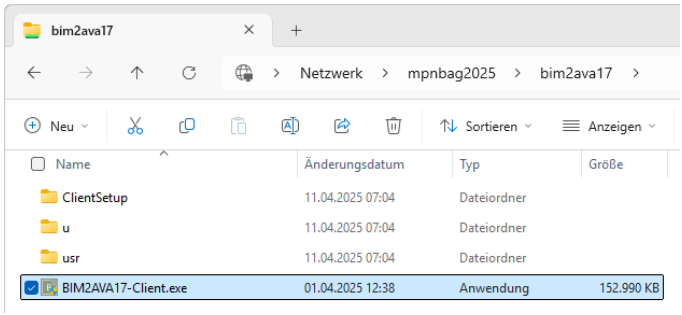
4.3.4. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf dem Anwendungsserver

Das BIM2AVA17-Programmverzeichnis muss für die Nutzung als Mehrplatzlösung im Anschluss an die Installation für die BIM2AVA-Benutzer mit „Ändern-Rechten" im Netzwerk freigegeben werden.



4.3.5. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen

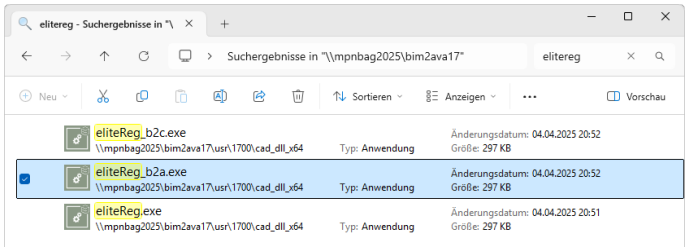
Die Installation und Einrichtung des BIM2AVA-Clients ist auf allen Arbeitsplätzen, auf denen BIM2AVA genutzt werden soll, durchzuführen.



Starten Sie hierzu die Datei *BIM2AVA17-Client.exe* aus der Netzwerkfreigabe.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache und bestätigen Sie die nachfolgenden Dialoge.

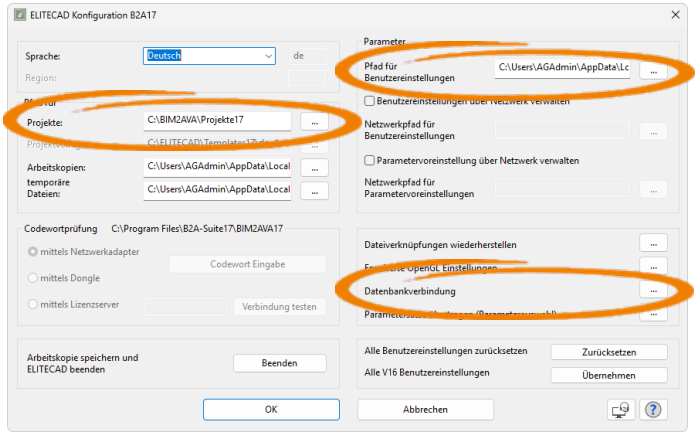
Beachten Sie, dass nach der Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.



Prüfen Sie nach der Client-Installation die Datenbankverbindung und ob die erforderlichen Berechtigungen korrekt gesetzt wurden.

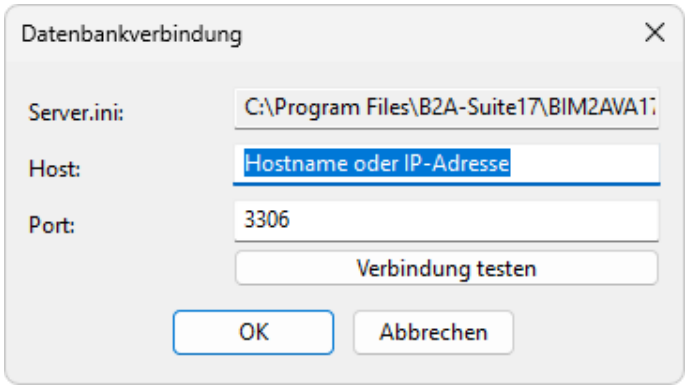
Starten Sie dazu die Datei *eliteReg_b2a.exe* aus dem Verzeichnis *BIM2AVA17\usr\1700\cad_dll_x64*.

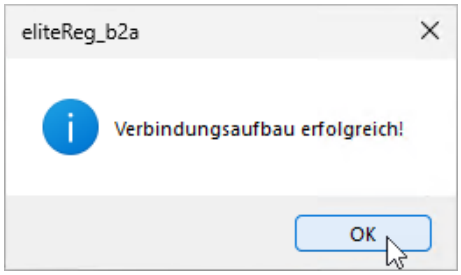
Tipp: Suchen Sie nach dem Begriff *eliteReg_b2a* in der Netzwerkfreigabe BIM2AVA17, um die Datei schneller zu finden.



Überprüfen Sie die Pfadangaben, insbesondere für Projekte und Benutzereinstellungen. Die Pfade beziehen sich immer auf den lokalen Arbeitsplatz – also auf den Client. Die angegebenen Laufwerke müssen erreichbar sein. Da in diesen Pfaden nur temporär gespeichert wird, sollten hier keine Netzlaufwerke angegeben werden.

Prüfen Sie auch die Datenbankverbindung.





Im Dialog Datenbankverbindung tragen Sie wahlweise Hostnamen oder IP-Adresse des Datenbankservers ein, sowie im Feld *Port* die Portnummer, die Sie aus der Datei *server.ini* des Datenbankservers ermittelt haben (vgl. Abschnitt *4.3.1 Grundinstallation auf dem Datenbankserver (Vollversion, iso-Datei)*).

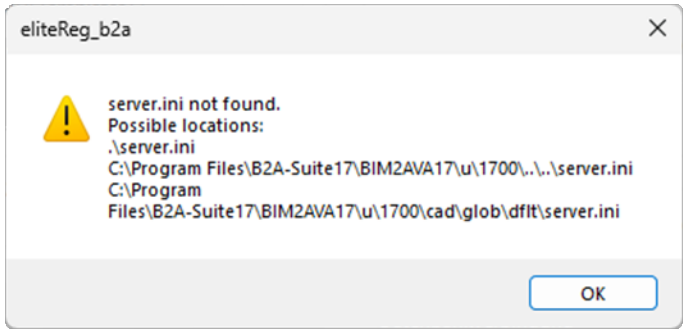
Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Angaben zum Hostnamen und zur Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.



Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA17-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

5. Upgrade-Installation

Wichtiger Hinweis:

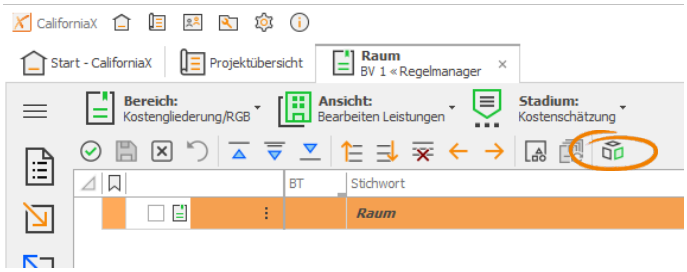
Beachten Sie folgende Punkte, wenn Sie eine Upgrade-Installation von BIM2AVA16 auf BIM2AVA17 durchführen. Sollten Sie eine ältere BIM2AVA-Version einsetzen, kontaktieren Sie vor einer Installation den G&W Support, um weitere Installationshinweise zu erhalten.

Die Upgrade-Installation verwendet die bisherige Datenbank der BIM2AVA-Version16, um zum einen die Materialstammdaten und zum anderen die bisherigen Auswertungsdaten weiter zu verwenden. Ein Abweichen vom nachfolgend beschriebenen Installationsweg kann zu Veränderungen in der Auswertung führen. Dies gilt auch für bereits importierte IFC-Modelle, sofern diese mit neueren IFC-Daten aktualisiert werden.

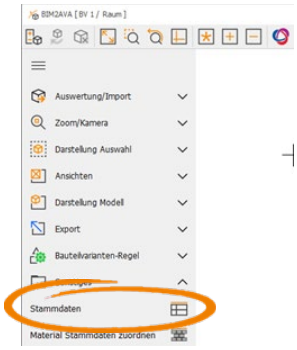
BIM2AVA17 stellt Information zu EPD (Environmental Product Declaration/Umwelt-Produktdeklaration) und DPP (Digitaler Produktpass) zur Verfügung. Dafür müssen neue Datenbanktabellen in die Datenbank von BIM2AVA16 eingefügt werden. Beachten Sie daher unbedingt Kapitel: *5.2.4 Aktualisierung der Datenbanktabellen für EPD/DPP*.

5.1. Vorbereitung

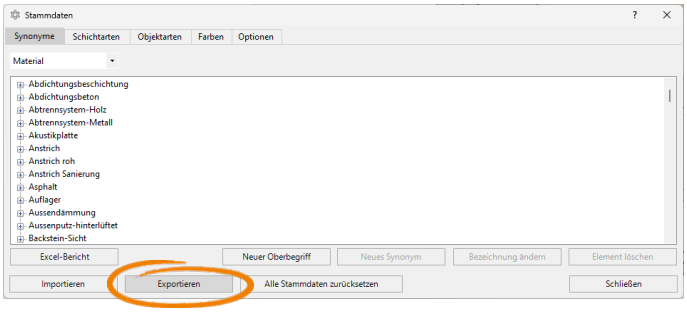
5.1.1. Sicherung der BIM2AVA-Stammdaten



Sichern Sie vor der Installation von BIM2AVA17 die BIM2AVA-Stammdaten. Öffnen Sie hierzu den BIM2AVA-Viewer aus einem beliebigen Bauwerksmodells.



Wählen Sie dann im Hamburgermenü unter *Sonstiges* > *Stammdaten.*



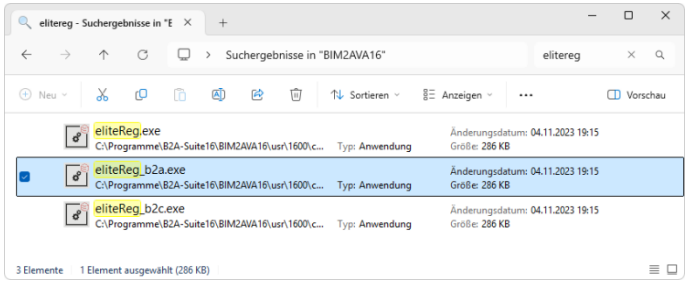
Exportieren Sie Ihre Stammdaten in ein beliebiges Verzeichnis.

Schließen Sie im Anschluss alle Fenster und beenden Sie CaliforniaX.

5.1.2. Aktuelle Datenbankverbindung überprüfen

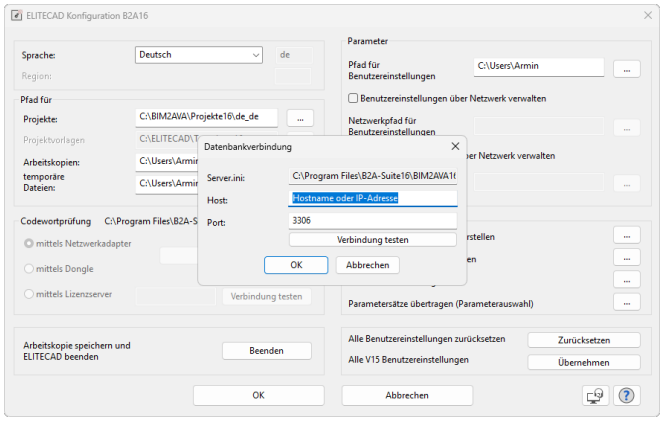
Bei einer Upgrade-Installation werden nur die Programm-Dateien installiert. Es wird die bisherige MySQL-Datenbank-Verbindung weiterverwendet. Nach der Programm-Installation muss die Datenbank-Verbindung allerdings geprüft bzw. eingestellt werden.

Dazu müssen Hostname und Portnummer der Datenbank bekannt sein. Sollten Sie diese Informationen nicht vorliegen haben, können Sie diese nachfolgend ermitteln.



Wechseln Sie ins Programm-Installationsverzeichnis von BIM2AVA16 und geben Sie dort ins Suchfeld *Elitereg* ein.

Starten Sie dann *eliteReg_b2a*.



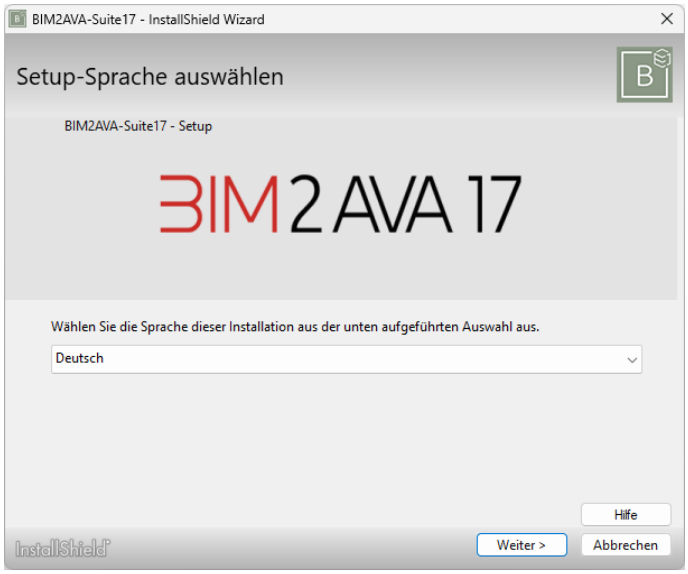
Öffnen Sie die *Datenbankverbindung* und notieren Sie den Hostnamen und die Portnummer.

5.2. Installation

5.2.1. Grundinstallation der BIM2AVA-Programmdateien (Vollversion, iso-Datei)

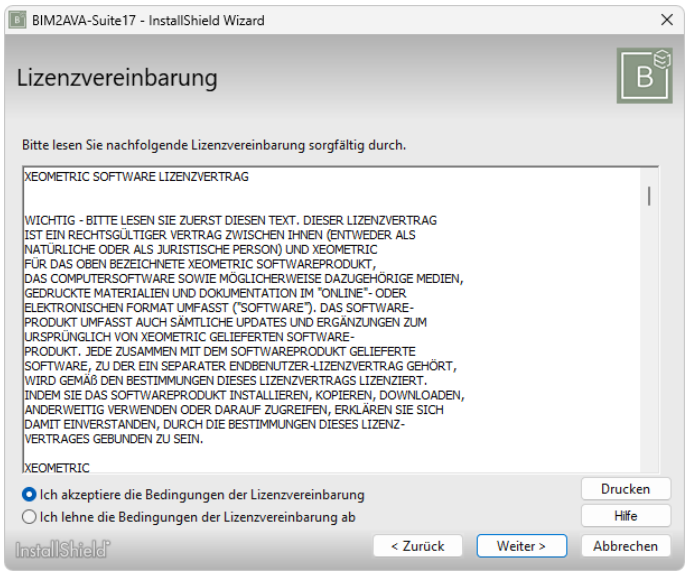
Hinweis:

Die nachfolgende Anleitung gilt für alle Installationsvarianten, also die Einzelplatz- und Serverinstallation. Es werden nur die Programm-Dateien installiert! Die Installation erfolgt daher bei einer Server-Installation immer auf dem Programm-Server.

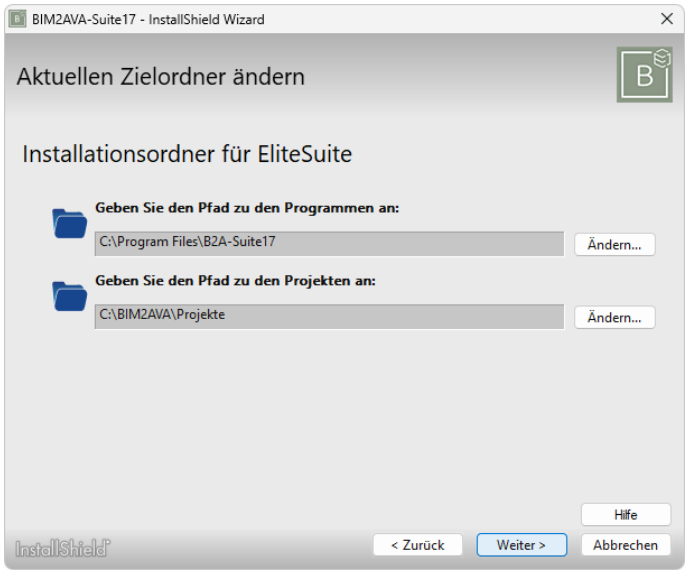


Starten Sie das Programm *SuiteSetup.exe* auf dem Anwendungsserver.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

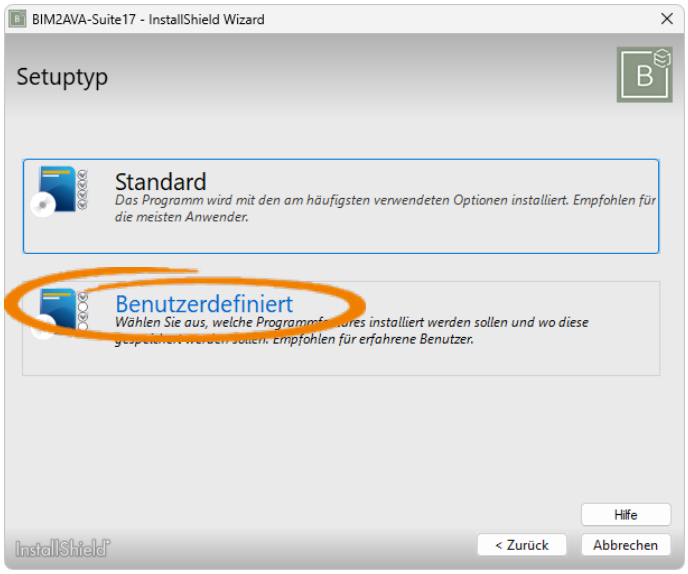


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter.*

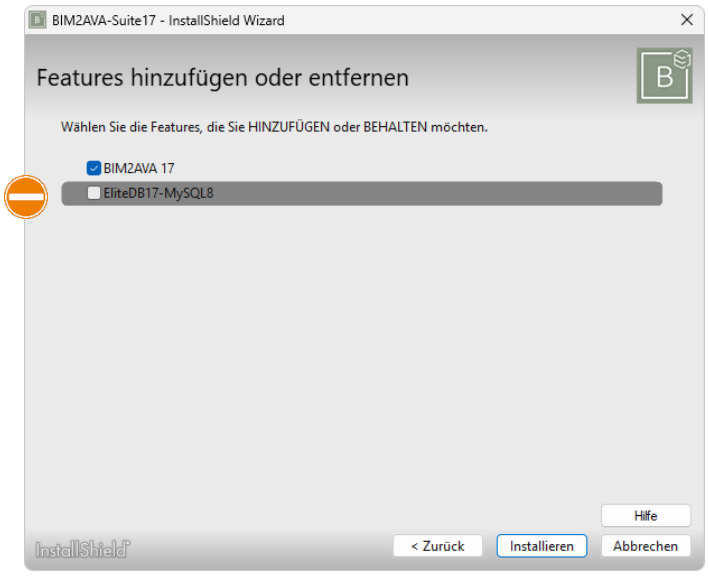


Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade. Verwenden Sie ausschließlich lokale Laufwerke.

Der Projektpfad wird nur als Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen genutzt. Übernehmen Sie daher den Vorschlag unverändert. Auf dem Server werden keine Daten gespeichert.

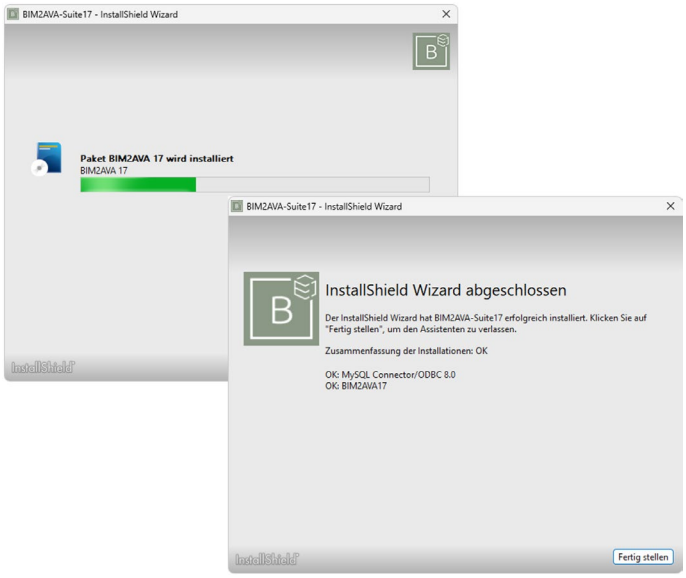


Wählen Sie als Setuptyp *Benutzerdefiniert*.



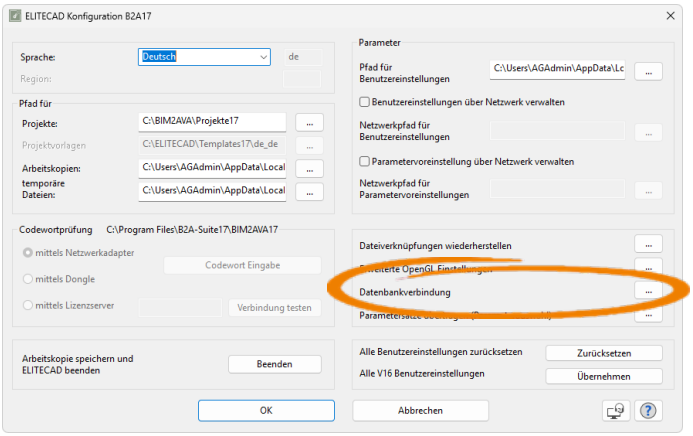
Es wird nur die Option *BIM2AVA17* benötigt.

Wählen Sie daher die Option *EliteDB17.MySQL8* ab und klicken auf *Installieren.*



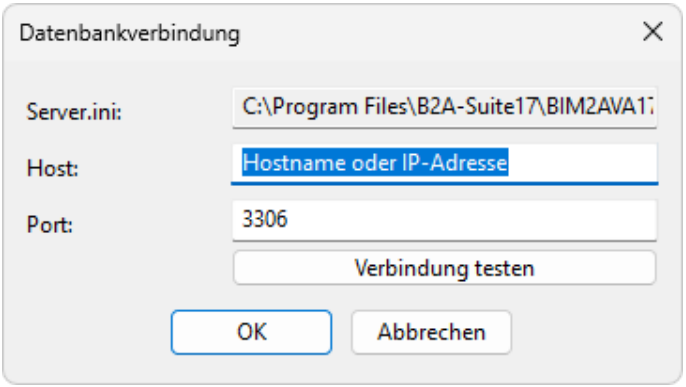
Am Ende der Installation erfolgt eine Zusammenstellung der installierten Komponenten und ob deren Installation erfolgreich war.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab, um ins Konfigurationsfenster zu gelangen.



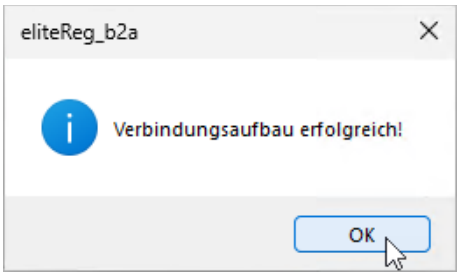
Die eingestellten Pfade der Konfiguration können Sie i.d.R. unverändert lassen, sie werden als Standard-Vorlage für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen benötigt.

Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung tragen Sie wahlweise Hostnamen oder IP-Adresse des Datenbankservers sowie im Feld Port die Portnummer ein, die Sie aus der Datei *server.ini* des Datenbankservers ermittelt haben (vgl. Abschnitt *5.1.2 Aktuelle Datenbankverbindung überprüfen*).

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

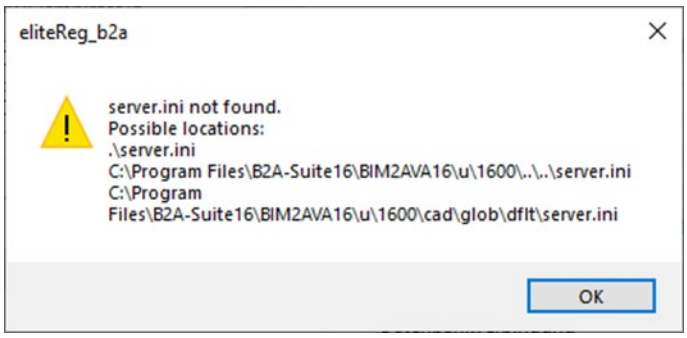


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie den Hostnamen und die Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.



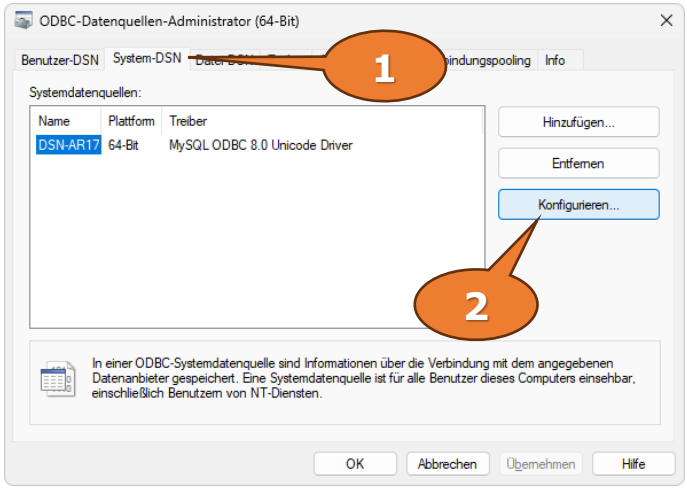
Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das bisherige BIM2AVA 16-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

Bei einer Upgrade Installation wird die bisherige Datenbankverbindung verwendet, daher zeigen hier die Pfade in die Installation der Datenbank aus der Version 16!

5.2.2. Konfiguration der MySQL-ODBC Verbindung

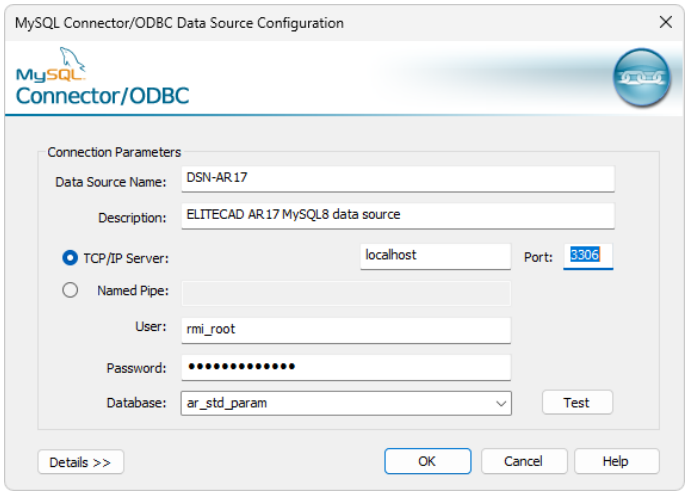
Für die Nutzung der Material-Informationen zur Umweltproduktdeklarationen (EPD) und zum digitalen Produktpass (DPP) wird eine MySQL-ODBC Verbindung benötigt. Das notwendige Programm wurde während der Programminstallation von BIM2AVA 17 installiert. Abschließend ist die korrekte Einstellung des Datenbank-Ports erforderlich.



Starten Sie die Anwendung *OBDC-Datenquellen (64-Bit)* als Administrator.

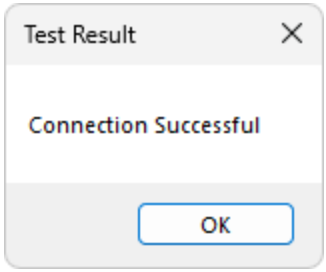
Über das Suchfeld in der Taskleiste finden Sie die Anwendung sehr einfach.

Wechseln Sie ins Register *System-DSN* und öffnen Sie die Einstellungen für die Datenquelle *DSN-AR17* über den Button *Konfigurieren*.



Tragen Sie Servername und Port gemäß Ihren vorherigen Einstellungen ein.

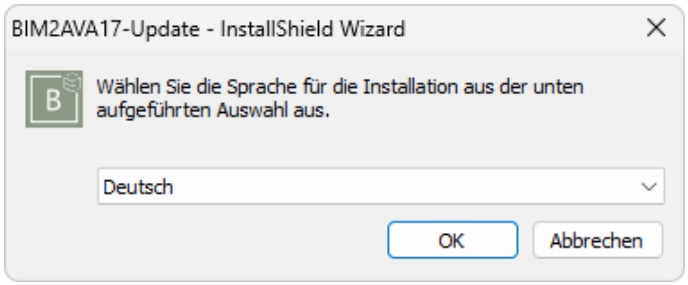
Überprüfen Sie die Angaben, indem Sie den Button *Test* anklicken.



Sind alle Angaben korrekt, kann die Verbindung zur Datenbank hergestellt werden.

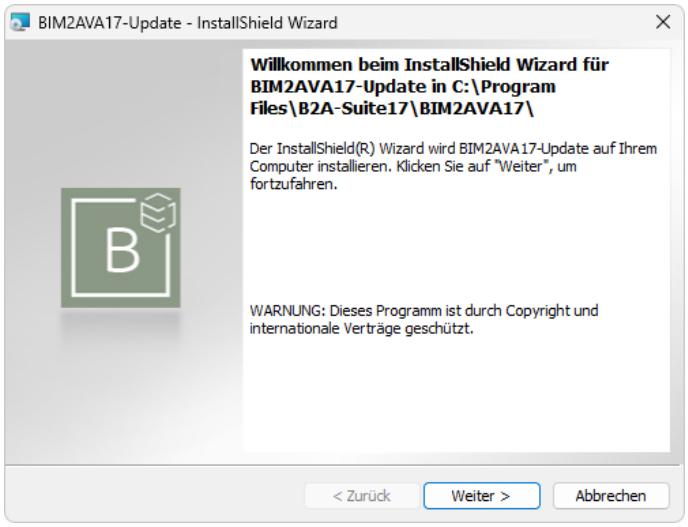
5.2.3. Aktualisierung der Vollversion der BIM2AVA-Programmdateien

Nach erfolgreicher Installation der Vollversion ist ggf. noch die Installation eines Updates erforderlich, um den neuesten Versionsstand zu installieren.



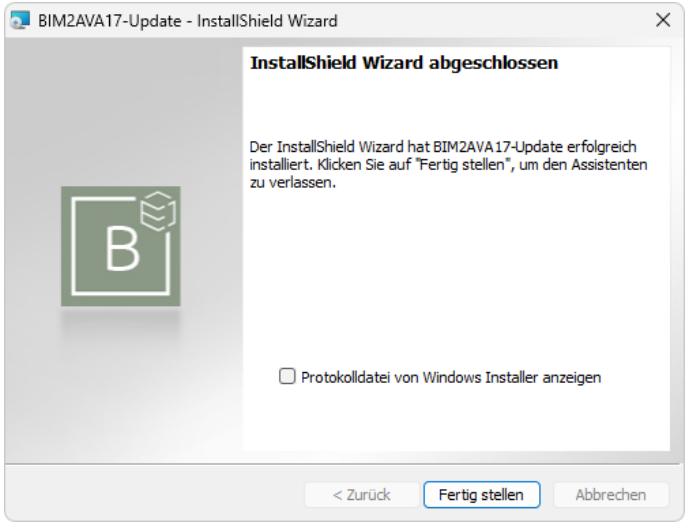
Starten Sie die Installation mithilfe der Datei *Bim2AvaUpdate17_{x}.exe*.

Wählen Sie die gewünschte Installationssprache.



Die Installationsroutine entpackt die Programmdateien.

Mit *Weiter* werden die Programmdateien aktualisiert.



Schließen Sie die Update-Installation mit *Fertig stellen* ab.

Bitte beachten Sie, dass nach der Update-Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

5.2.4. Aktualisierung der Datenbanktabellen für EPD/DPP

BIM2AVA17 stellt Informationen Umweltproduktdeklarationen (EPD) und Angaben zum digitalen Produktpass (DPP) zur Verfügung. Die hierfür notwendigen Angaben werden in den BIM2AVA-Stammdaten verwaltet. Daher ist eine Anpassung der bisherigen BIM2AVA16 Datenbank erforderlich.

Eine Standard-Vorlage kann durch zwei Batch-Dateien eingerichtet werden. Diese beiden Batch-Dateien befinden sich in den Verzeichnissen:

C:\Program Files\B2ASuite17
BIM2AVA-17\u\1700\cad\glob\db\ecad_epd\create_and_import_epd_x64.bat

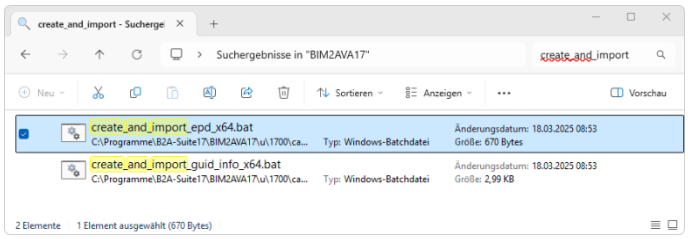
C:\Program Files\B2A-Suite17
BIM2AVA17\u\1700\cad\glob\db\ecad_guid_info\create_and_import_guid_info_x64.bat

Die Pfadangabe *C:\Program Files\B2A-Suite17* ist auf Ihre Installationsumgebung anzupassen.

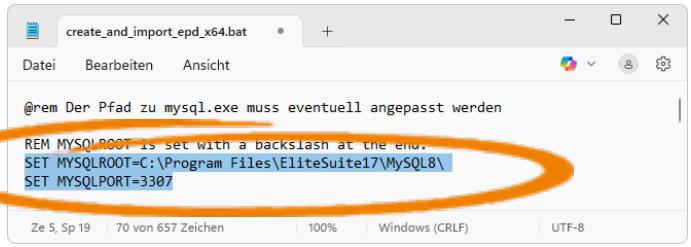
Wichtiger Hinweis:

Die Pfadangaben in den Batch-Dateien müssen geprüft und ggf. angepasst werden! Beachten Sie unbedingt die folgenden Schritte.

create_and_import_epd_x64.bat

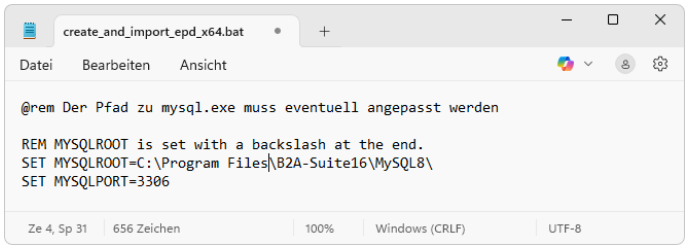


Bearbeiten Sie die Batch-Datei *create_and_import_epd_x64.bat* mit einem Editor.



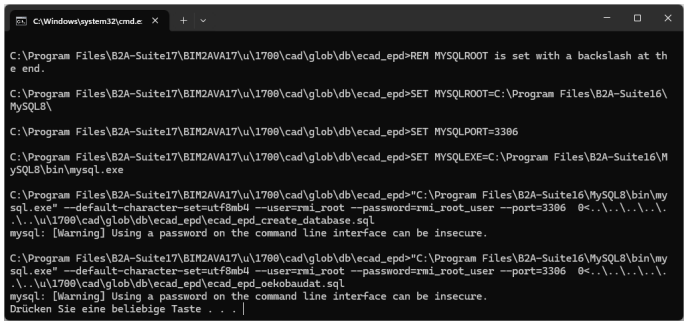
Tragen Sie in der Zeile *SET MYSQLROOT* als Wert den Pfad für die MySQL-Datenbank der bisherigen BIM2AVA16-Installation ein.

Passen Sie ggf. die Portnummer auf die der bisherigen BIM2AVA16-Installation an.



Das nebenstehende Bild dient als Beispiel.

Speichern Sie Ihre Änderung.



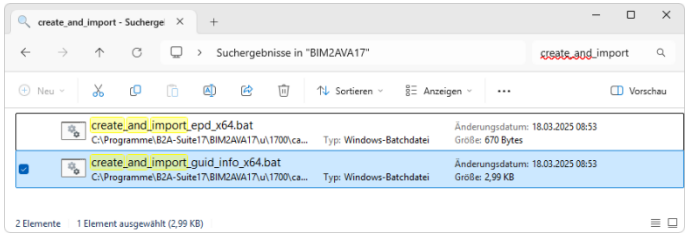
Starten Sie die Batch-Datei.

Die Schritte werden in einem Konsolenfenster angezeigt. und sollten keine Fehlermeldungen enthalten.

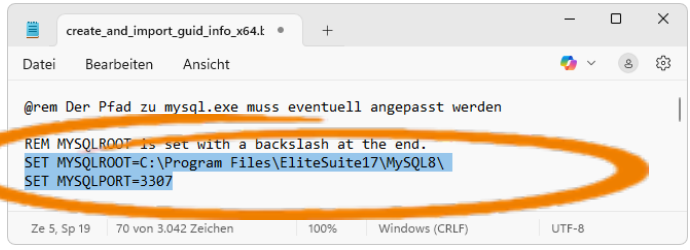
Die Meldung *[Warning] Using …* können Sie ignorieren.

Mit *Enter* schließen Sie das Fenster.

create_and_import_guid_info_x64.bat

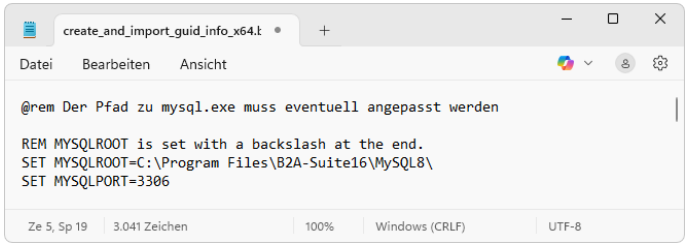


Bearbeiten Sie die Batch-Datei *create_and_import_guid_info_x64.bat* mit einem Editor.



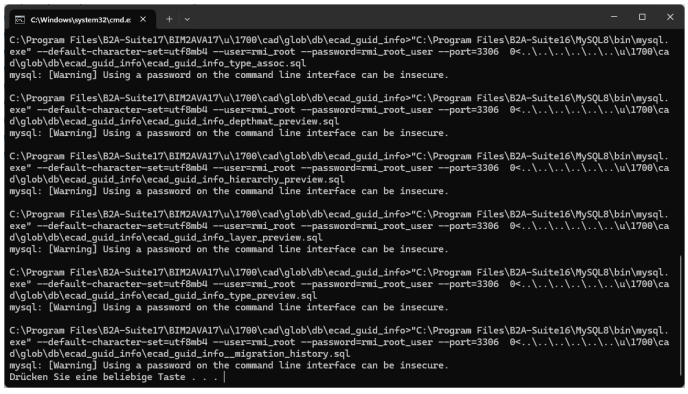
Tragen Sie in der Zeile für *SET MYSQLROOT* als Wert den Pfad für die MySQL-Datenbank der bisherigen BIM2AVA16-Installation ein.

Passen Sie ggf. die Portnummer auf die der bisherigen BIM2AVA16-Installation an.



Das nebenstehende Bild dient als Beispiel.

Speichern Sie Ihre Änderung.



Starten Sie die Batch-Datei.

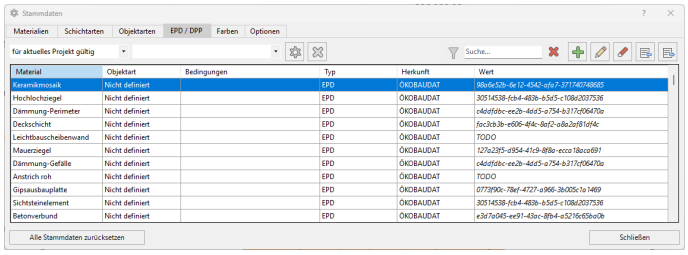
Die Schritte werden in einem Konsolenfenster angezeigt und sollte keine Fehlermeldungen enthalten.

Die Meldung *[Warning] Using …* können Sie ignorieren.

Mit *Enter* schließen Sie das Fenster.

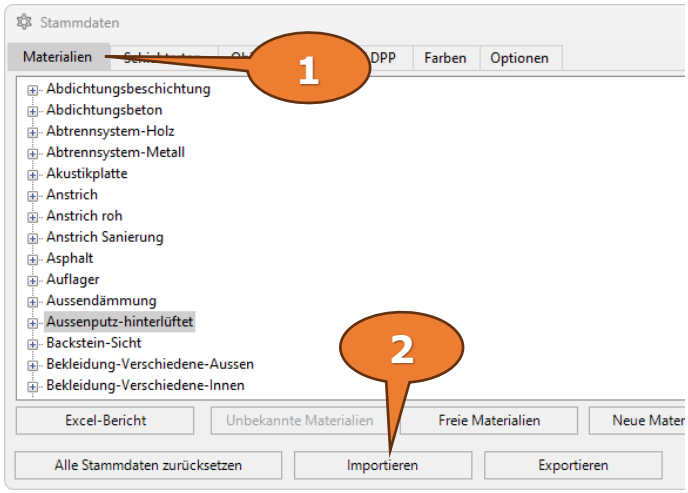
Um die erfolgreiche Übernahme der EPD/DPP-Daten in die BIM2AVA Datenbank zu prüfen, öffnen Sie ein beliebiges IFC-Modell im BIM2AVA-Viewer.

Öffnen Sie die *Stammdaten* im Bereich *Sonstiges*.



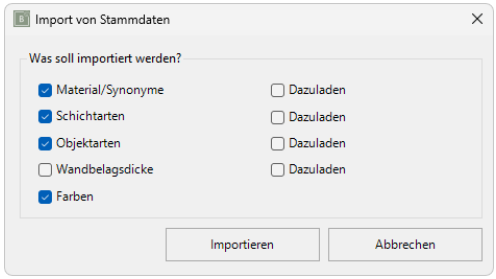
Das Register EPD/DPP enthält nun eine Liste mit Materialien und Verweisen auf die ÖKOBAUDAT.

Sollten keine Einträge vorhanden sein, prüfen Sie bitte die Angaben in Ihren Batch-Dateien und führen Sie das Datenbank Update erneut durch.

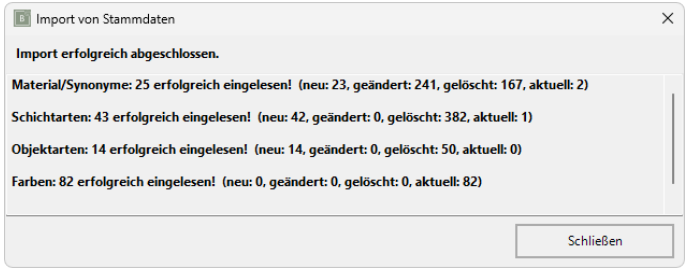


Überprüfen Sie zusätzlich im Register *Materialien* der BIM2AVA-Stammdaten, ob Ihre bisherigen Stammdaten korrekt übernommen wurden.

Sollte dies nicht der Fall sein, importieren Sie hier Ihren gesicherten Materialkatalog.



Stellen Sie dazu den Import wie links abgebildet ein.



Nach erfolgtem Import erhalten Sie nebenstehenden Hinweis.

Hinweis:

Die Installation der Programm-Dateien sowie das Update der bisherigen BIM2AVA16 Datenbank ist damit abgeschlossen.

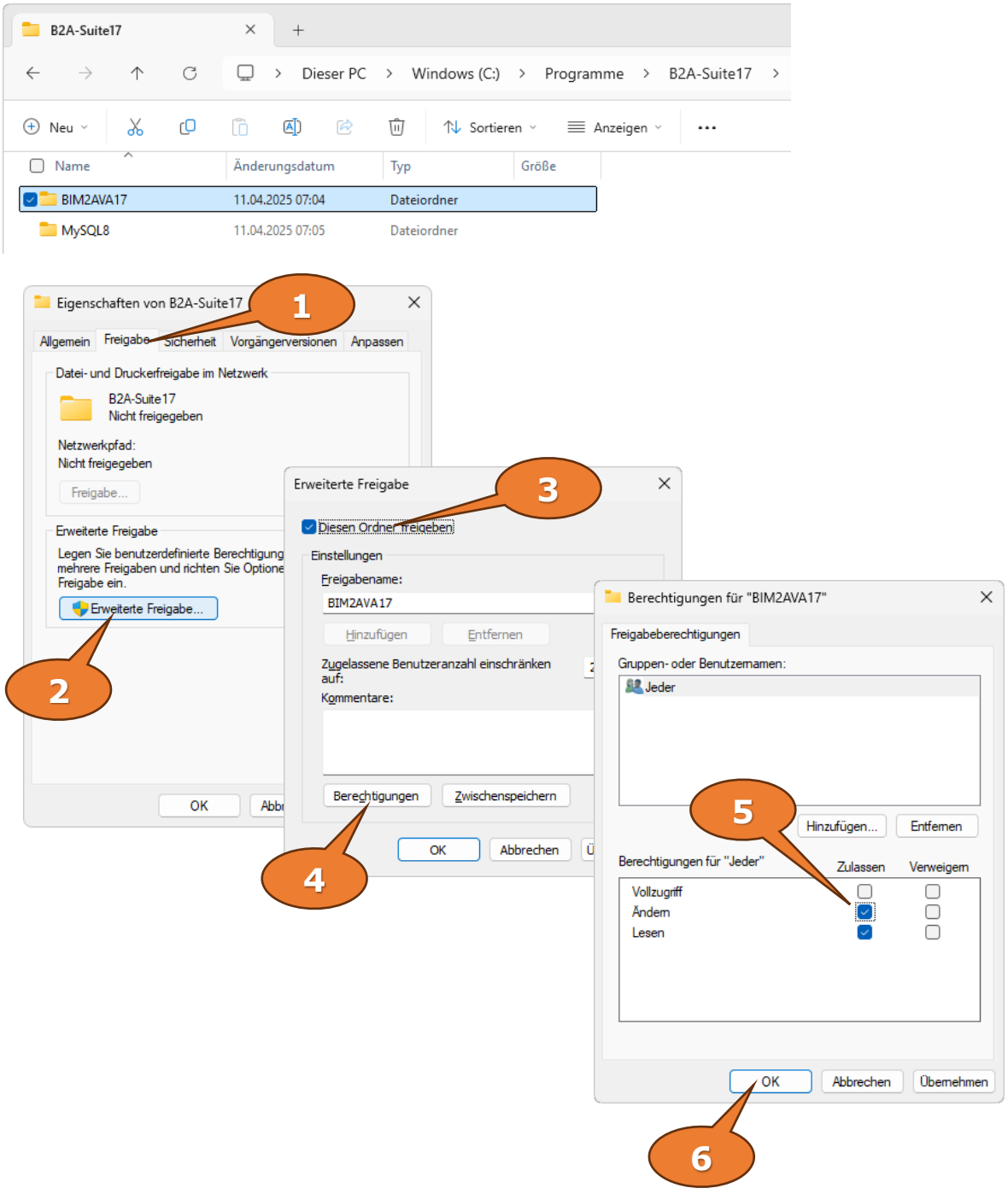
In einer Netzwerkumgebung sind nun die Clients zu installieren, siehe *5.2.5 Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien.*

Bei einer Einzelplatz-Installation können Sie abschließend die Programm-Dateien des BIM2AVA16 deinstallieren, siehe *5.2.7 Bisherige BIM2AVA-Programmdateien deinstallieren*

Bei einer Server-Installation erfolgt die Deinstallation der BIM2AVA16 Programm-Dateien erst nach der Installation der Clients und der Deinstallation der bisherigen Client-Verbindung!

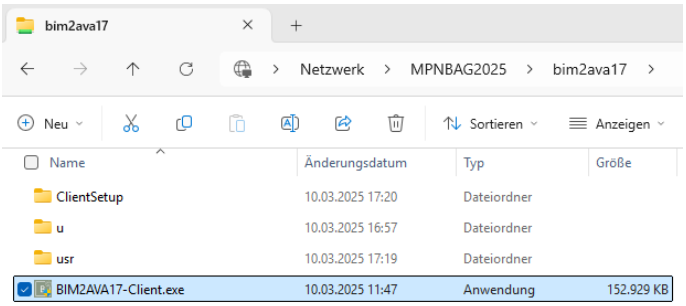
5.2.5. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien

Das BIM2AVA17-Programmverzeichnis muss im Anschluss an die Installation für die Nutzung als Mehrplatzlösung im Netzwerk freigegeben und für die BIM2AVA-Benutzer die Berechtigungen *Ändern* und *Lesen* gesetzt werden.



5.2.6. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen

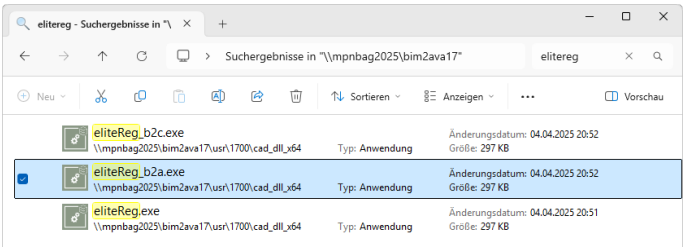
Die Installation und Einrichtung des BIM2AVA-Clients ist auf allen Arbeitsplätzen, auf denen BIM2AVA genutzt werden soll, durchzuführen.



Starten Sie hierzu die Datei *BIM2AVA17-Client.exe* aus der Netzwerkfreigabe.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache und bestätigen Sie nachfolgenden Dialoge.

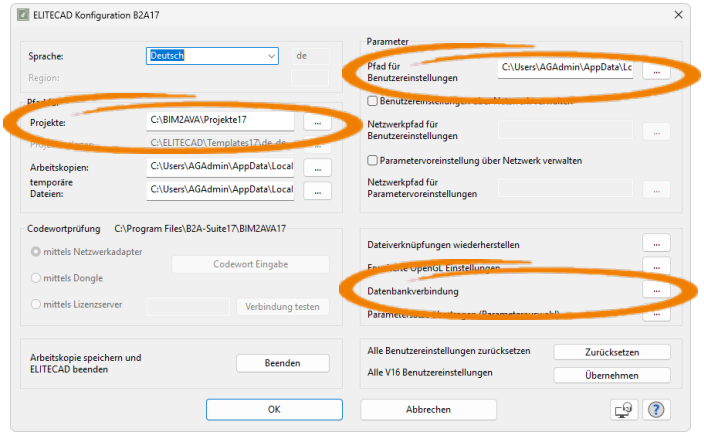
Beachten Sie, dass nach der Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.



Prüfen Sie nach der Client-Installation die Datenbankverbindung und ob die erforderlichen Berechtigungen korrekt gesetzt wurden.

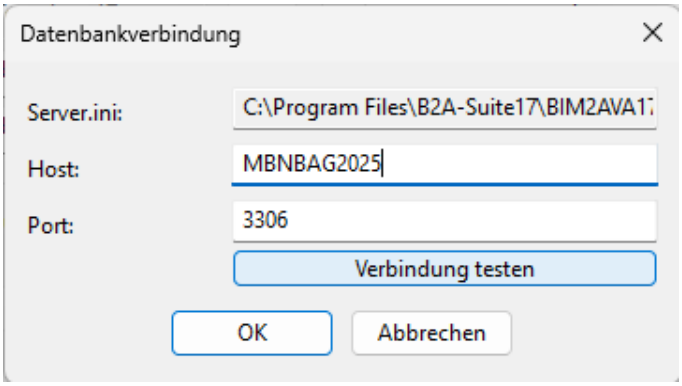
Starten Sie dazu die Datei *eliteReg_b2a.exe* aus dem Verzeichnis *BIM2AVA17\usr\1700\cad_dll_x64*.

Tipp: Suchen Sie nach dem Begriff *eliteReg_b2a* in der Netzwerkfreigabe BIM2AVA17, um die Datei schneller zu finden.



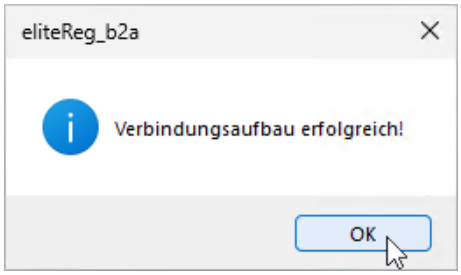
Überprüfen Sie die Pfadangaben, insbesondere für Projekte und Benutzereinstellungen. Die Pfade beziehen sich immer auf den lokalen Arbeitsplatz – also auf den Client. Die angegebenen Laufwerke müssen erreichbar sein. Da in diesen Pfaden nur temporär gespeichert wird, sollten hier keine Netzlaufwerke angegeben werden.

Prüfen Sie auch die Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung muss der Hostname oder die IP-Adresse des Datenbankservers sowie die Portnummer aus der Serverinstallation eingetragen sein.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

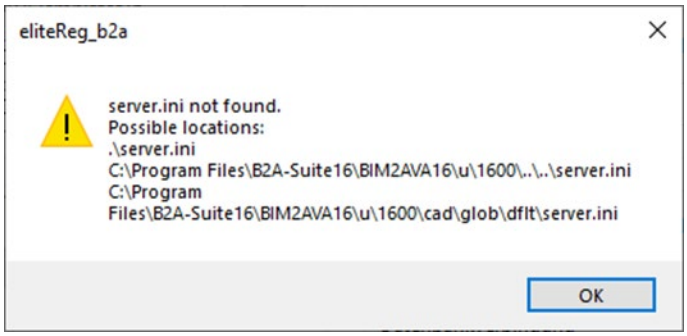


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Angaben zum Hostnamen und zur Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.



Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA 16-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

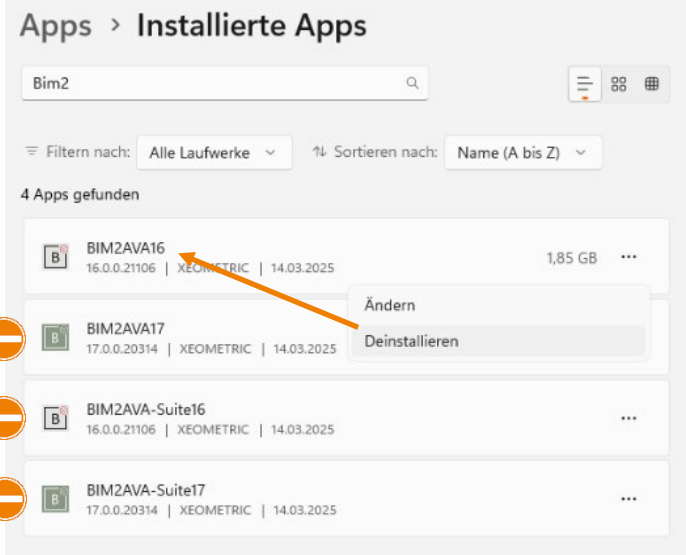
Bei einer Upgrade Installation wird die bisherige Datenbankverbindung verwendet, daher zeigen hier die Pfade in die Installation der Datenbank aus der Version 16!

5.2.7. Bisherige BIM2AVA-Programmdateien deinstallieren

CaliforniaX unterstützt stets die neueste BIM2AVA-Version. Der Verbleib älterer Versionen ist nicht schädlich, dennoch empfehlen wir die Deinstallation älterer Programmstände.

Wichtiger Hinweis:

Deinstallieren Sie stets alle Client-Installationen der Arbeitsplätze **vor** der Deinstallation der Programmdateien auf dem Server. Die MySQL-Datenbank darf nicht deinstalliert werden!



Öffnen Sie in den Einstellungen den Bereich *Installierte Apps* und filtern Sie z.B. nach *BIM2*.

Deinstallieren Sie nur die Programmdateien, also den Eintrag *BIM2AVA16.*

Die BIM2AVA-Suite16 enthält die Datenbanken und darf nicht deinstalliert werden!